



Einsatz für die Gemeinschaft

Beim Frühjahrsempfang des Bezirks werden Degerlocher Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt

- » **Vereint:** TSG Stuttgart und der Luftbadverein fusionieren zu einem Degerlocher Verein
- » **Verbunden:** Ein Rundweg auf der Dornhalde bringt Spaziergängern Biotope näher
- » **Verknüpft:** Auch bei den Kickers hängen Erfolg und das Schicksal des Trainers zusammen

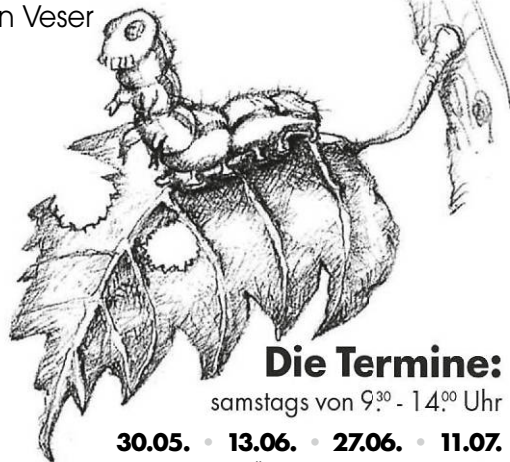


Ein Leben für den Sport
Der Degerlocher Sportreporter
Guido Dobbratz wird
85 Jahre alt und
schreibt weiter

“PFLANZENDOKTOR”

● Pflanzenschutz ● Pflanzendüngung

Fachberatung durch Gartenbau-Ingenieur
Jochen Vesper



Die Termine:

samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

30.05. • 13.06. • 27.06. • 11.07.

(Mögliche Änderungen behalten wir uns vor!)



Korinnaweg 52 · 70597 Stgt. (Sonnenberg)
Tel. 0711 7657694 · Fax 0711 7657495
Info@hoermann-pflanzen.de - www.hoermann-pflanzen.de



Häfner & Züfle

Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.



Möhringen
Hechinger Str. 24
(neue Adresse)

Plieningen
Filderhauptstr. 7
(mit Feierhalle)

Stuttgart-West
Breitscheidstr. 44 u. 44a
(mit Feierhalle)

& überall!

Tag-&Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20

www.bestattungen-haefner-zuefle.de



Seit über
35 Jahren
vertrauensvoll
und kompetent
im Dienst unserer
Kunden

**IHR KOMPETENTER PARTNER
IN ALLEN FRAGEN DER IT**

- ✓ Systemhaus
- ✓ Netzwerk
- ✓ Server
- ✓ Software
- ✓ Seniorenfreundlich

- ✓ Beratung
- ✓ Fachwerkstatt
- ✓ PC-Reparatur
- ✓ Drucker
- ✓ Datenrettung



Fon 0711 76 33 81
Fax 0711 765 38 24
info@edicta.de
www.edicta.de

edicta GmbH
Mittlere Straße 8
70597 Stuttgart-Degerloch

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 UHR | Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 UHR

Frisch vom Feld aus eigener Ernte!

Kartenzahlung möglich

VERKAUFSSTAND Montag - Samstag
Degerloch: Albstraße /
Ecke Sigmaringer Straße

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!




FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

Weitere Infos zum Verkauf: www.wassmer-spargel-erdbeeren.de  

MKS

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik GmbH
Ihr Meisterbetrieb

Burgstraße 14 · 70734 Fellbach
Freie Kapazitäten

Dachdeckermeister Herr Paarsch **Tel. 0176 7260 2030**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Flachdachbau (Neubau & Sanierung)
- Flachdach, Wartung & Instandhaltung
- Balkone & Terrassen
- Spenglerarbeiten
- Steildachreparaturen

Sichere Baumfällung in jeder Lage und Größe

stufenweises Baumabtragen - Klettertechnik -,
Wurzelrodung, Baum- und Heckenrückschnitt

- Gartenarbeiten, etc. Abtransport

Festpreise!

Kostenl. Beratung!

J. Kälberer (staatl. gepr. Forstwirt) • ☎ (0711) 69 82 41

Gartenpflege Stuttgart

Ihr Garten in guten Händen.

Unsere Leistungen können über die Pflegekasse
nach § 45 SGB XI abgerechnet werden!

- Heckenpflegeschnitt
- Busch- & Strauchpflegeschnitt
- Beetpflege
- Rasenpflege



☎ 01573 6967314 | ✉ info@gartenpflege-stgt.de



Ihr persönliches Fachgeschäft in Stuttgart

Mehr Lebensqualität
durch besseres Hören



Ihren **kostenfreien & unverbindlichen**
Termin vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns.



Anastasia Müller
Martin Schmidt
Bernd Keller

Tel.: 0711 24869643

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2 - 70173 Stuttgart
- Am Schillerplatz, neben der Markthalle -

Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr u. Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Große Bühne, kleine Bühne



Peter Stotz

Liebe Leute in Degerloch,

kürzlich beklagte ein älterer Mitbürger einen Niedergang des gesellschaftlichen Zusammenhalts und stellte einen stetigen Verlust des Vertrauens in die Gemeinschaft fest. „Ohne das Ehrenamt würde doch alles auseinanderbrechen und nichts mehr funktionieren“, sagte er. Nun. Die allgemeine Klage darüber, dass früher sowieso alles besser war, ist schnell zur Hand. Auch beim **Frühjahrsempfang des Bezirks** wiesen so manche Darstellungen der Verwaltung auf eine nicht sonderlich rosige Zukunft hin. Klar wurde allerdings auch: Ehrenamtliches Engagement für die Mitmenschen ist der Kitt für eine **gute Gemeinschaft**.



Foto: Stotz

Auf der großen Bühne scheint derzeit **viel Bewegung** zu herrschen. Die Bundesregierung versucht, der Haushaltsmisere und der globalen wirtschaftlichen Umstrukturierungen mittels „**Reformen**“ zu begegnen. Die treffen freilich jene sehr viel härter, die sowieso schon knapp bei Kasse sind, als die, bei denen es auf ein paar Hunderter hin oder her nicht wirklich ankommt. Damit

kommt die kleine Bühne, **die örtliche Ebene** ins Spiel. Der Bund reicht mit seinen Beschlüssen viele seiner Pflichtaufgaben nach unten zu den Kommunen durch – und die wissen nun nicht mehr, wo sie den **Rotstift** zuerst ansetzen sollen. Das Nachsehen haben die Bürger.

Beim Frühjahrsempfang des Bezirks wurde dies unlängst noch einmal deutlich. Bezirksvorsteher **Colyn Heinze** erinnerte daran, dass auch so dringende Vorhaben wie das neue Bürger- und Stadtteilhaus und die Kita am Agnes-Kneher-Platz, die Umsetzung des Mobilitätskonzepts für den Ortskern oder die Verbesserungen bei der Stadtbahnlinie U8 auf Eis gelegt wurden. Es habe harter Verhandlungen bedurft, wenigstens ein wenig vom Notwendigen wie etwa das **Bezirksbudget** zu retten. Oberbürgermeister **Frank Nopper** wies bei der Gelegenheit darauf hin, dass die Schuld nicht in erster Linie bei der Stadt zu suchen sei. Die jüngsten Etatberatungen seien „ein schmerzengeldpflichtiger Kraftakt“ gewesen. Jeder habe Federn lassen müssen, denn der Staat habe das Prinzip „Wer bestellt bezahlt“ bis hin zu den Kosten für die Sicherstellung der **Daseinsfürsorge** verlassen.

Doch die vielen Besucherinnen und Besucher des Frühjahrsempfangs erlebten auch, wie sich die Welt der kleinen Bühne beim Blick hinter die nackten Zahlen in ihrer wahren Größe erschließt. Drei **Degerlocher Bürger** wurden für ihren oft jahrzehntelangen Einsatz für das Gemeinwohl mit der **Ehrenmünze der Stadt** ausgezeichnet. Dies sind drei von den vielen, denen die Gemeinschaft und das gute Zusammenleben in ihrem Ort am Herzen liegen. Wenn Colyn Heinze sagt, das ehrenamtliche Engagement sei in **die DNA Degerlochs** eingeschrieben, meint er die vielen frischen Ideen zur Aufwertung des Stadtbezirks, die nur mit gegenseitiger Hilfe umgesetzt werden können. Was er auch meint, sind die vielen stillen Helden, die sich täglich um andere kümmern und damit Degerloch als lebenswerten Ort erhalten. **Sie alle sind einer Ehrenmünze wert.**

AUS DEM INHALT

Erfolgsspur

Emmy Müller



Das 16-jährige Tennistalent von der TEC Waldau feierte mit dem Gewinn des Damenturniers Frankfurt-Höchst seinen bisher größten Erfolg.

Seite 4

Rettung

Gewerbe- und Handelsverein

Der Appell des GHV Degerloch an die Stadtverwaltung, den mehr als ein Dutzend Gewerbeverbände der Außenbezirke mitgetragen haben, trägt Früchte: Die Brötchentaste ist gerettet.

Seite 10

Abschied

Gregor Preis



Der Fußball-Jugendtrainer des SV Hoffeld ist kürzlich verstorben. Er hat etlichen Kindern und Jugendlichen mit Hilfe des Sports Teamgeist und Respekt nahegebracht.

Seite 11

Begegnungsstätte

Bürgerverein Frauenkreis

Im Café Helene sorgen Ehrenamtliche für die Möglichkeit, sich unkompliziert zu treffen.

Seite 13

Seelsorge

Evangelische Kirchengemeinde

In einem Kurs lernen Ehrenamtliche, die hauptamtlichen Klinikseelsorger zu unterstützen.

Seite 26

Titelfoto groß: Peter Stotz

Titelfoto klein: Barbara Scherer

 Giese Immobilien

Unser ganzes Team
für Ihre Immobilie

0711 40040110 giese-immobilien.de



LEUTE

Tennis-Talent

Foto: Oliver Müller



Die erst 16-jährige Tennisspielerin **Emmy Müller** von der TEC Waldau feierte ihren bisher weitaus größten Erfolg mit dem Gewinn des Damenturniers in Frankfurt-Höchst. Dort siegte sie im Halbfinale nach der Abwehr eines Matchballs mit 7:6, 3:6 und 11:9 gegen die an Nummer 2 gesetzte Luisa Schruff aus dem bayerischen Manching. Im Endspiel gewann sie mit 6:3, 6:2 gegen Laura Shelkova vom TSC Mainz und erhielt für den Turniersieg ein Preisgeld von insgesamt 500 Euro. Sie verbesserte sich damit in der deutschen Rangliste auf Platz 138 und in der Juniorinnen-U18-Rangliste auf Platz 23. Die im benachbarten Möhringen wohnende Emmy Müller spielt auch bei der TEC Waldau in der 2. Damenmannschaft in der Regionalliga Südwest. (gd)

Ravioli in Ravello

Foto: Baill



Wer in Stuttgart kulinarische Orientierung sucht, muss nicht weit reisen. Die Wielandshöhe auf dem Haigst ist das erklärte Ziel vieler Gourmets. **Vincent Klink**, der umtriebige Patron der Wielandshöhe, war wieder unterwegs und berichtet davon. Im Reise-Spezial der Wochenzeitung Die Zeit schwärmt der 77-jährige Sternekoch von Ravello an der Amalfi-Küste, als seinem persönlichen Sehnsuchtsort. Einen magischen Zaubergarten habe er dort entdeckt und die besten Ravioli seines Lebens gegessen. „Wer sich hier nicht verliebt, der packt es nie mehr“, schreibt Vincent Klink mit der ihm eigenen Bestimmtheit. Dem Multitalent, dem unlängst der französische Agrarverdienstorden verliehen wurde, ist eben ein vielseitiger Mann; und Feinschmecker ohne Urlaubspläne haben einen neuen Tipp. (pb)

Gutmenschen gesucht

»Stuttgart. Erstmals vergibt die Stadt einen Preis für Zivilcourage. Gesucht werden Menschen und Organisationen, die mutig helfen, Verantwortung übernehmen und sich gegen Gewalt und Ausgrenzung einsetzen. Die Stadt möchte damit Menschen sichtbar machen, die nicht wegsehen und sich selbstlos für andere einsetzen. Zivilcourage stärkt das Vertrauen in die Demokratie und zeigt, wie wichtig gegenseitige Unterstüt-



AUFGESCHNAPPT

Eine Stadt wird dort lebendig, wo Menschen sich verbinden“

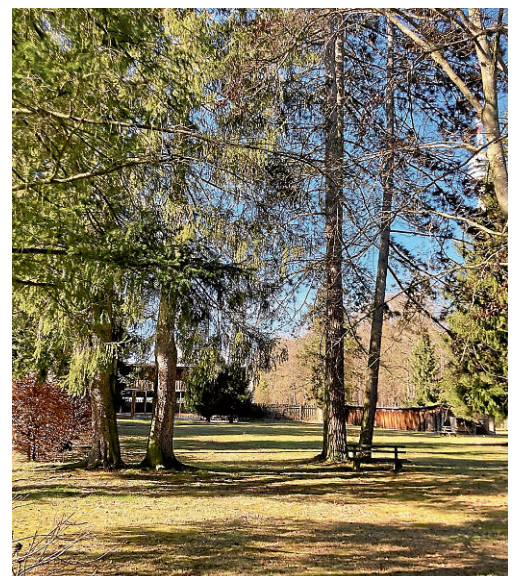
Degerlocher Künstlerin Milena Heppe über die Epplestraße

zung im Alltag ist. Entscheidend ist, dass das Handeln aufmerksam, empathisch und verantwortungsvoll erfolgt Vorschlä-

ge für den Preis können noch bis Sonntag, 31. Mai eingereicht werden (www.stuttgart.de/zivilcourage). (pb)



Turn- und Spielgemeinschaft (TSG)



Luftbadverein Stuttgart

Fotos: Schwarz

Auf der Zielgeraden

Die beiden Degerlocher Traditionsvereine Luftbadverein Stuttgart und die Turn- und Spielgemeinschaft (TSG) bereiten ihre Fusion vor. Ende Juni soll es soweit sein.

Die Vereinsfusion ist seit mehr als einem Jahr geplant. Als Koordinator der Fusion fungiert Oliver Schwarz, das Vorstandsmitglied beider Vereine. Bereits seit Mai 2024 haben sich beide Vereine auf eine gemeinsame Geschäftsstelle verständigt, Andreas Dengler leitet sie seit November 2024. Gleichzeitig pflegen beide Vereine unterschiedliche Angebote. Und ihre Schwerpunkte sind unterschiedlicher Natur. Während die TSG den Fokus auf den Freizeit-Wettkampfsport legt, sieht der

Luftbadverein sein Augenmerk auf Gesundheitssport und den Rehasport. Entsprechend der unterschiedlichen Inhalte wird auch der gemeinsame Name des neuen großen Sportvereins lauten: Verein für Sport und Gesundheit Stuttgart – VSG Stuttgart.

Ein richtig großer Verein wird entstehen

Es gibt unterschiedliche Varianten wie Vereine fusionieren. In Degerloch haben sich die Verantwortlichen dafür entschieden, die Vereine nach dem Umwandlungsgesetz zu verschmelzen. Diese Variante hat Vorteile, wie Oliver Schwarz erläutert. „Es gibt für das Ver-

mögen des übertragenden Vereins wie Gelder, Liegenschaften, Sachwerte, Immobilien keine Sperrfristen und ist daher im Sinne einer Gesamtrechtsnachfolge sofort, schnell und gemeinsam verfügbar.“ Insgesamt zählt der künftige Verein rund 850 Mitglieder. (B. Scherer)

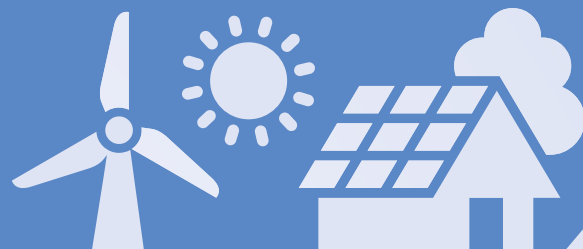
• Info: budozentrum-stuttgart.de, luftbad-verein.de



Oliver Schwarz

Foto: Stotz

HAUS & ENERGIE



Dachsanierung: Auf Dämmung & Solarpflicht achten

Kleine Undichtigkeiten am Dach wachsen sich schnell zu großen Schäden an der Bausubstanz aus. Bester Zeitpunkt für eine Überprüfung ist das Frühjahr, denn Dacharbeiten können in der warmen Jahreszeit besser erledigt werden.

Steht eine Dachsanierung an, sollte auch die Dämmung auf den Prüfstand: Sind die Dachräume beheizt, müssen bei einer Dachsanierung die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) eingehalten werden. Und auch unabhängig davon lohnt sich der Einbau oder die Verbesserung der Dachdämmung. So ist der Bereich zwischen und auf den Sparren während einer Dachsanierung unkompliziert zugänglich, was die Dämmung erleichtert.

Kombi-Dämmung

Eine verbesserte Dachdämmung schützt die Bewohner vom ersten Tag an vor Kälte, Hitze und damit auch vor hohen Energiekosten. Bei einer Kombination aus Einblasdämmung mit Aufsparrendämmung spielen verschiedene Dämmstoffe ihre Vorteile aus. Die Aufsparrendämmung bietet gute Dämmwerte und reduziert Wärmeverluste effizient. Eine ergänzende Einblasdämmung aus Zellulose

reduziert dann Hohlräume im Dachaufbau vollständig, schließt Zwischenräume und sorgt für guten Schallschutz und Feuchtepuffer.

Kosten und Förderung

Eine komplette Dachsanierung ist teuer. Da ist die Verlockung groß, den Auftrag unkompliziert an der Haustür und zu „Sonderkonditionen“ zu vergeben. Manche Hausbesitzer denken auch über Eigenleistungen am Dach nach. Doch beides kann Eigentümer teuer zu stehen kommen - sowohl finanziell als auch durch Risiken für die Bausubstanz. Deshalb lohnt es sich, von Anfang an einen Fachbetrieb einzuschalten und die Sanierung fachgerecht zu planen. Reduzieren lassen sich die Kosten mit einer Förderung: Bei einer Dachdämmung werden auch unter anderem Dacheindeckung, Dachbegrünung, Erneuerung des Dachstuhls und Dachrinne mitgefördert. Allerdings haben Eigentümer bei der Planung der Dachsa-

nung nicht komplett freie Hand. Wichtige Rahmenbedingungen sollten Sie kennen.

Solarpflicht & Co.

Wer in Baden-Württemberg sein Dach grundlegend saniert, muss z. B. eine Solarpflicht beachten. Nach den Paragraphen 8a bis 8c des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg (KSG BW) müssen geeignete Dachflächen bei Sanierung mit einer Photovoltaikanlage belegt werden (Ersatzlösungen möglich). Seit Januar 2026 liegt eine überarbeitete Flachdachrichtlinie

vor. Sie enthält die anerkannten Regeln der Technik für Planung und Ausführung von Flachdächern sowie Hinweise zur Gefahrstoffverordnung und Regelkonstruktionen für barrierefreie Übergänge bei Terrassen und Balkonen.

Fachregeln Steildach

Fachregeln für das Steildach: Analog zur Flachdachrichtlinie gelten für das Steildach (Abdichtung und Dacheindeckung) die entsprechenden Fachregeln des Dachdeckerhandwerks. (energie-fachberater.de/red)

Schlosserei Kurt Beck

Beratung - Planung - Fertigung - Montage - Service

- ◆ Geländer/Treppen
- ◆ Gitter/Zäune
- ◆ Türen/Tore
- ◆ Kleiner Stahlbau
- ◆ Reparaturen
- ◆ Brandschutz/Feststellanlagen
- ◆ Automatisierung von Türen und Toren
- ◆ Überdachungen
- ◆ Glasanlagen
- ◆ Schließanlagen
- ◆ Sicherheitstechnik
- ◆ Rettungstechnik
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Aluminium-Elemente
- ◆ Fenster/Türen/Fassaden



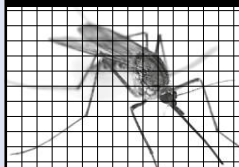
Schlosserei
Metallbau
Glasbau

Schlosserei Kurt Beck
Leinenweberstraße 82A
Telefon 0711/7119 65
Info@schlosserbeck.de

Inh. Bernd Bruchmann e.K.
70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefax 0711/7189 462

www.schlosserbeck.de

Fliegengitter - Licht- und Kellerschachtabdeckungen



Insektenschutz

Fliegengitter - Natürlicher Schutz auf Maß gefertigt.
Bequeme Bedienung. Montageservice. Qualität zum günstigsten Preis.

L. - Echterdingen · Heilbronner Str. 5 · Tel. 0711-902 88-0 · www.gsi-gmbh.de

Über **40 JAHRE**
zufriedene Kunden

GUT · SCHNELL · INDIVIDUELL

GSI
Das Sonnenschutz-Zentrum

Mo. - Fr. 7.30 - 17.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Kunden- A2

ENERGIE CLEVER NUTZEN!

www.nussbaum.de/go/thema340

WÄRME MIT KÖPFCHEN

www.nussbaum.de/go/thema340

LEUTE

„Unordnung“



Foto: Ball

Gemeinsam mit ihrem Mann Nils ist die Degerlocher Fotografin **Anne Schubert** seit 30 Jahren im Bereich Produktfotografie fest verankert. Zu ihren Kunden zählen namhafte Unternehmen wie Bosch, Kärcher oder das Staatstheater Stuttgart. Daneben hat sie sich auf Portraitfotografie spezialisiert: Menschen und das Natürliche sind ihr fotografisches Herzsthema. Ihre künstlerischen Arbeiten zeigt sie auf der internationalen Kunstplattform Saatchi Art und in regelmäßigen Ausstellungsprojekten. Seit 2024 gehört sie der Lokalgruppe Stuttgart des Female Photoclub an. Gemeinsam mit neun weiteren professionellen Fotografinnen zeigt Schubert ihre Arbeiten im Rahmen des Stuttgarter Fotosommer 2026 in der Galerie des Kunstgebäudes von Samstag, 20. Juni bis Donnerstag, 23. Juli, unter dem Motto „Unordnung“. Als Mitglied der Regionalgruppe Südwest der Deutschen Gesellschaft für Photographie ist sie außerdem von Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 26. Juli im Kolping Berufskolleg Design vertreten. Dort präsentiert sie in einer weiteren Gruppenausstellung Fotoarbeiten, die vertraute Deutungsmuster hinterfragen. (pb)

Große Töpfe gesucht

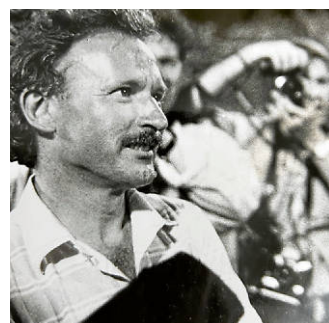
» **Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge.** Aus der Unterkunft Helene-Pfleiderer-Straße kam die Anfrage nach großen Keramik- oder Tontöpfen, um das Ambiente vor den Häusern etwas zu verschönern. Bisher wachsen dort drei Bambuspflanzen in großen Bottichen. Sie sollen in großen Töpfen eingepflanzt werden. Die Bewohner, der Freundeskreis und das DRK freuen sich, wenn jemand große Töpfe übrig hat und sie spenden möchte. Kontakt: Katrin Hauber, DRK, 0159/044 603 12, 0711/72 20 53 97, khauber@drk-stuttgart.de. (pst)

Sport als Lebenselixier

Am Donnerstag 28. Mai, wird der Degerlocher Sportreporter **Guido Dobbratz** 85 Jahre alt. Das Alter scheint ihm nicht viel anhaben zu können. Sein Motto lautet: **Immer draußen in Bewegung bleiben und weiter als Sportreporter aktiv sein.**

Wir vom Degerloch Journal haben längst aufgehört zu zählen, wie viele Reportagen, Geschichten, Texte und Fotos unser Kollege Guido Dobbratz für das Degerlocher Stadtteilmagazin aus dem Hut gezaubert hat. Jede zweite Woche überrascht uns *gd* mit seinen immer neuen Storys. Sein Repertoire beschränkt sich längst nicht nur auf Fußball oder Handball. Dobbratz ist einer der letzten und selten gewordenen Generalisten im Sport, der sich in ganz vielen Sportarten auskennt und der sich für alle möglichen Sportarten begeistern kann. Nicht zuletzt war er deshalb auch einer Redakteuren wie dem SWR die man auf neue und wenig bekannte Wettbewerbe schicken konnte.

Mit 24 Jahren begann Guido Dobbratz' Laufbahn als Sportjournalist, zunächst bei der Stuttgarter Zeitung, bevor er um SWR/SDR wechselte. Zunächst berichtete er über seinen Paradesport Eislauen, wo er selbst mit seiner Schwester unter der Regie seiner Mutter Else nationale Meisterschaften im Eistanz absolvierte. Schnell wurden es andere Disziplinen, über die er berichtete. Fechten beispielsweise. Die Athleten Anja Fichtel und Alexander Pusch haben,



gd erlebte Olympische Spiele.



Guido Dobbratz am Mikrophon

Fotos: privat

vermittelt durch Dobbratz' Reportagen, dazu beigetragen, dass der Fechtsport an medialer Aufmerksamkeit gewonnen hat. Oder auch beim Feldhockey.

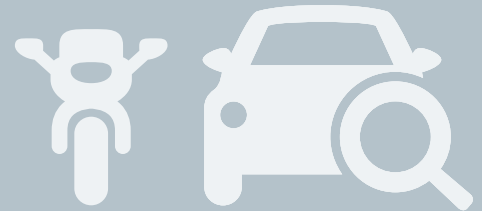
Einer der letzten Generalisten als Sportreporter

Guido Dobbratz erinnert sich: „Ich habe mich immer für sogenannte Randsportarten interessiert, auf diese Weise kann man die ganze Welt entdecken.“ So berichtete *gd* aus Brisbane in Australien über die Weltmeisterschaft im Rollschuhlaufen, war in Kopenhagen beim Kunstradfahren und bei vielen anderen und weniger exotischen Sportereignissen dabei – *gd* war immer optimal vorbereitet und wusste Bescheid. In den Jahrzehnten seiner aktiven Laufbahn summieren sich sieben Olympische Winterspiele und sechs Olympische Sommerspiele. Über die Jahrzehnte ist ein gewaltiges Netzwerk

gewachsen. Nicht nur als Reporter, sondern auch als Akteur im Sport. So ist er Ehrenvorsitzender der Stuttgarter Kickers. Zum deutschen Goldmedaillen-Paar Hans-Jürgen Bäumler und Marika Kilius pflegt er noch freundschaftlichen Kontakt. Und IOC-Präsident Thomas Bach gratulierte ihm zu seinem zum 60. Geburtstag. Die Kategorie „Sportler des Jahres“ gehört ebenfalls dazu. Der „Erfinder“ der Auszeichnung war Dobbratz' Vater, ebenfalls ein Sportjournalist. Das Sport- und Journalisten-Gen hat sich fest in der Familie Dobbratz etabliert. Ehefrau Sibylle hat vor fast 50 Jahren den Stuttgarter Sportkindergarten aufgebaut, die Tochter Sandra ist Journalistin, die andere, Bianca, ist Lehrerin und Tennistrainerin. Und Dobbratz selbst ist gerne bei Wind und Wetter unterwegs, schreibt seine Texte im Sport und gräbt lokale Geschichte für das Degerloch Journal aus. Hoffentlich noch ganz oft. *Barbara Scherer*



Guido Dobbratz gehört zu den wenigen Allround-Journalisten.



AUTO & ZWEIRAD

Frühjahrs-Check: Sicher in die E-Bike-Saison starten

Ein umfassender Check für das E-Bike sorgt jederzeit für mehr Sicherheit und Fahrspaß. Reinigung, Wartung sowie ein prüfender Blick auf Akku und Bremsen helfen, Verschleiß frühzeitig zu erkennen und Probleme zu vermeiden.

Mit den ersten warmen Tagen beginnt wieder die E-Bike-Saison. Damit Fahrspaß und Sicherheit garantiert sind, lohnt sich ein gründlicher Frühjahrs-Check. Nach der Winterpause können Verschleiß, Schmutz und technische Probleme auftreten, die behoben werden sollten.

Reinigung und Verschleiß

Zu Beginn sollte eine gründliche Reinigung erfolgen.

Schmutz, Staub und vor allem Streusalzreste sollten entfernt werden, da sie Material und Komponenten angreifen können. Erst wenn das E-Bike sauber ist, lassen sich Schäden oder Verschleißstellen zuverlässig erkennen. Anschließend empfiehlt es sich, die Kette zu säubern und neu zu ölen, um einen reibungslosen Antrieb zu gewährleisten. Durch das höhere Gewicht eines E-Bikes nutzen sich Teile wie Reifen,

Bremsen und Kette schneller ab. Deshalb sollten Reifen auf Risse geprüft und der Luftdruck kontrolliert werden. Auch die Bremsen verdienen besondere Aufmerksamkeit: Funktionieren sie nicht einwandfrei, kann das schnell gefährlich werden. Regelmäßige Kontrollen erhöhen nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Lebensdauer des Bikes.

Akku richtig pflegen

Der Akku ist das Herzstück des E-Bikes und benötigt besondere Pflege. Wichtig ist, ihn bei Zimmertemperatur zu laden und vor extremen Temperaturen zu schützen. Nach längerer Standzeit sollte außerdem der Ladezustand überprüft werden, um eine Tiefentladung zu vermeiden. Bei Auffälligkeiten oder Leistungsverlust empfiehlt sich der Besuch beim Fachhändler.

Technik-Check vom Profi

Nicht alle Wartungsarbeiten lassen sich selbst durchführen. Gerade bei Elektronik, Motor oder Hydraulikbremsen ist Fachwissen gefragt. Wer unsicher ist oder größere Mängel feststellt, sollte sein E-Bike in

einer Werkstatt überprüfen lassen, um Schäden und Garantieverlust zu vermeiden.

Zubehör: Sicher & Bequem

Neben der Wartung lohnt sich auch ein Blick auf das Zubehör. Ein gut sitzender Fahrradhelm schützt vor schweren Verletzungen und sollte selbstverständlich sein. Ebenso wichtig sind funktionierende Beleuchtung und zusätzliche Reflektoren, um im Straßenverkehr besser gesehen zu werden. Praktisches Zubehör wie eine Luftpumpe, ein Multitool oder spezielle E-Bike-Reifen erleichtern Wartung und erhöhen die Sicherheit. Passendes Zubehör findet man im Fachhandel oder Fahrradläden.

Individuelle Fachberatung

Wer unsicher ist, profitiert von der Beratung im Fachgeschäft: Hier helfen Experten, das passende Zubehör auszuwählen und optimal auf das eigene Fahrrad abzustimmen. Auch Werkstätten bieten nicht nur Reparaturen, sondern prüfen sicherheitsrelevante Komponenten und geben wertvolle Tipps für Pflege und Nutzung. (ERGO/red)



Karosserie Dieruff
 Fachbetrieb

Dieruff GmbH · Chemnitzer Str. 5 · 70597 Stuttgart
 Degerloch · Industriegebiet Tränke
 Tel. 07 11 / 72 72 37-3

- Unfall-Instandsetzung
- Autolackierung
- Dellenreparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Frühjahrs-Check

Unsere Experten untersuchen Ihren Volkswagen in allen wichtigen Punkten und sorgen so für ein sicheres Gefühl.

UNSER SERVICE *Frischer Start in den Frühling*

ab **€ 35,00**

Inkl. MwSt., zzgl. Material, ohne Zusatzarbeiten




Für alle Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Das Team vom Autohaus Lutz freut sich auf Ihren Besuch.


Ihr persönliches Autohaus in Stuttgart-Möhringen

AUTOHAUS LUTZ
 Vaihinger Straße 91 • 70567 Stuttgart-Möhringen
 Tel. (0711) 71604-0 • Fax 71604-99
 info@autohaus-lutz.de • www.autohaus-lutz.de



 **NUSSBAUM.de**

Viele weitere Informationen sowie 10 überzeugende Argumente für ein E-Bike, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://go.nussbaum.de/10-argumente-e-bike/>



Colyn Heinze und Frank Nopper ehren Walter Dieter, Elfriede Grunow-Osswald und Wilfried Raff (v.l.). Fotos: Stotz

Ehrung für das Ehrenamt

Die Stadt Stuttgart verleiht drei Degerlochern beim Frühjahrsempfang des Bezirks die städtische Ehrenmünze für ihren Einsatz für das Gemeinwohl.

» Von Peter Stotz

„Die Degerlocher DNA ist das ehrenamtliche Engagement“, sagte Bezirksvorsteher Colyn Heinze zum Auftakt des Frühjahrsempfangs des Bezirks. Der vom Ensemble Degerloch Brass musikalisch umrahmte Empfang stand wie in den Vorjahren im Zeichen der Ehrung von Degerlocher Bürgern, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. Im bis auf den letzten Stehplatz besetzten Saal des Gemeindehauses Elly Heuss-Knapp überreichte Oberbürgermeister Frank Nopper die Ehrenmünze der Stadt Stuttgart an Walter Dieter, Elfriede Grunow-Osswald und Wilfried Raff für ihr jahrzehntelanges Engagement für den Stadtbezirk Degerloch.

Walter Dieters Neffe, der Leiter des auch für Degerloch zustän-

digen Polizeireviers 4 Ulf Dieter, näherte sich in seiner Laudatio dem Engagement seines Onkels kriminalistisch. Der 90-jährige Walter Dieter ist seit seinem Renteneintritt als ehrenamtlicher Bote für Vereine in Degerloch unterwegs und trägt jährlich etwa 3.000 Briefe aus. „Wir haben da auf jeden Fall einen Wiederholungstäter“, stellte der Kriminalist fest. Zudem ist Walter Dieter seit 65 Jahren im Posaunenchor aktiv und engagiert sich seit mehr als einem Jahrzehnt im Waldheim. Jahrzehntelanges Engagement für die Gemeinschaft zeichnet auch Elfriede Grunow-Osswald aus. Ihre Laudatorin Inka Glaser-Gallion, wie auch Grunow-Osswald seit vielen Jahren Mitglied des Bezirksbeirats, sah in Grunow-Osswalds Gewohnheit, täg-

lich viele Kilometer im Stadtbezirk zu Fuß zurückzulegen, ein Sinnbild für ihren Einsatz für die Gemeinschaft.

„Gehen in aufrechter Haltung“, ohne sich verbiegen zu lassen, aber mit offenen Augen für das Alltagsgeschehen und die Bedürfnisse der Menschen, zeichne Elfriede Grunow-Osswald aus, sagte Glaser-Gallion.

„Die Degerlocher DNA ist das ehrenamtliche Engagement“

Nach Jahren „allein unter Männern“ in der Führungsetage eines großen Stuttgarter Unternehmens und einem Zweitstudium der Geschichtswissenschaft sei sie nun mit ihrer Expertise „unverzichtbar für die Degerlocher Geschichtswerkstatt“. Zudem war Grunow-Osswald Frau der ersten Stunde in der Flüchtlingshilfe, und bis dato eine geschätzte Ratgeberin für viele Menschen, deren Tür immer offen stehe. „Ihre Haltung ist vorbildlich, Elfriede Grunow-Osswald ist eine Grande Dame“, würdigte Glaser-Gallion. Wilfried Rapps Leben sei von den Pflanzen und vom Wunsch geprägt, anderen Menschen die Liebe zur Natur zu vermitteln, erzählte Rapps Tochter Michaela Seidler in ihrer Laudatio auf den langjährigen Vorsitzenden des

Wein-, Obst- und Gartenbauvereins (WOGV). Bereits während der Lehre hatte er sich im Verein engagiert. Im aktiven Berufsleben und seit der Betriebsübergabe an seine Tochter habe er die vielfältigen Aktivitäten des WOGV vorgebracht, das Vereinsleben konsolidiert, die Tradition des Osterbrunnens belebt und Projekte angeschoben und begleitet, die Kindern die Wertschätzung von Obst vermitteln. „Wilfried Raff ist in Degerloch verwurzelt, engagiert und dem Gemeinwohl tief verbunden“, beschrieb Seidler.

Der Oberbürgermeister skizzierte in seinem Grußwort die finanzielle Lage der Stadt als „sehr ernst“. Die zurückliegende Haushaltsdebatte sei ein „schmerzensgeldpflichtiger Kraftakt von Gemeinderat und Verwaltung“ gewesen. Die Stadt wolle aber die Infrastruktur und die bürgernahen Bereiche der Verwaltung erhalten. Degerloch profitiere trotz einiger Einschnitte auch von städtischen Investitionen, etwa in das Wilhelms-Gymnasium. „Es gibt auch Anlass zur Hoffnung“, sagte Nopper.

Bezirksvorsteher Colyn Heinze betonte, dass trotz vieler schmerzhafter Abstriche auch einiges gerettet werden konnte. So sei das Bezirksbudget nicht angetastet worden, „gerade für Degerloch ein wichtiges Signal“, erlaube dies doch, weiterhin das Ehrenamt zu unterstützen und zu fördern. So könne der Bezirk auch weiterhin wie schon im vergangenen Jahr mit frischen Projekten belebt werden. „Es bleibt eine große Degerlocher Gemeinschaftsleistung.“



Das Ensemble Degerloch Brass begleitete den Empfang musikalisch.



Oberbürgermeister Frank Nopper

Homepage übersichtlich gestaltet

» **Garnisonsschützenhaus.** Nach mehr als zehn Jahren hat die Homepage ein neues Gesicht bekommen. Klare Struktur, übersichtliches Design, intuitive Navigation: Wer die Seite



Garnisonsschützenhaus Foto: Bail

jetzt besucht, findet sich sofort zurecht. Veranstaltungen lassen sich direkt online buchen, und wer in der Vereinsgeschichte stöbern möchte, findet die vergangenen zehn Jahre chronologisch dokumentiert. Auch der Newsletter präsentiert sich im neuen Look. Konzeptionelle und technische Unterstützung kam vom Stuttgarter Kreativbüro Wirbelwild, das auf Web- und Printprojekte spezialisiert ist. (pb)

• **Info:** www.garnisonsschuetzenhaus.de

Duxiana für Schlafkomfort

» **Degerloch.** Viele Menschen träumen von einem erholsamen Schlaf. Mit Duxiana kann man diesem Wunsch ein Stück näher rücken, verspricht Kenneth Guhr. Seit Januar hat Degerloch dafür eine neue Anlaufstelle: In der Epplestraße 5, in den ehemaligen Räumen des Sanitätshauses Glotz, hat das schwedische Traditionsunternehmen Duxiana einen Flagshipstore eröffnet. Kenneth Guhr ist ins elterliche Unternehmen eingestiegen, das seit elf Jahren für Duxiana in Baden-Württemberg und Bayern zuständig ist. Auf 200 Quadratmetern werden im ansprechend umgestalteten Wohlfühlambiente verschiedene Modelle der patentierten Boxspringbetten präsentiert. Dazu gibt es alles, was den Schlaf schöner machen kann: Decken, Kissen, Bettwäsche und eine kleine, erlesene Auswahl an Möbeln für Schlaf- und Wohnzimmer. Was Duxiana von anderen Anbietern unterscheidet, ist das Prinzip der Individualität. Die Betten sind modular auf-

gebaut, lassen sich exakt auf die Bedürfnisse ihrer Besitzer abstimmen und jedes einzelne Teil ist austauschbar. Manche Kunden begleitet ihr Duxiana-Bett seit 40 Jahren, erzählt Guhr. „Wenn ein Bett lebenslang halten soll, muss man es ausprobieren“, sagt er, und so ist das Testen der Modelle im Store selbstverständlich. Die persönliche Beratung ist garantiert.

Wichtig ist Familie Guhr auch das Thema Nachhaltigkeit: Alle Produkte im Laden bestehen aus reinen Naturmaterialien, bezogen von deutschen und europäischen Herstellern. Selbst Maßgefertigtes wie individuelle Tischdecken gehört zum Angebot. In diesem Jahr feiert Duxiana sein 100-jähriges Bestehen. Konsequenterweise Schlafforschung betrieben, um Menschen zu gutem Schlaf zu verhelfen. Jedes Bett wird individuell angefertigt. Es wurden schon runde Betten auf Kundenwunsch gefertigt oder solche mit drei Metern Breite: „Alles ist möglich.“ (pb)



Kenneth Guhr im Duxiana-Flagshipstore in der Epplestraße 5 Foto: Bail

HARTMANN
DER REGIONALE DIENSTLEISTER FÜR HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Bekannt aus der
SWR-Landesschau
Baden-Württemberg

Wir machen besenrein!

- Haus- und Wohnungsaufösungen mit Wertanrechnung
- Entrümpelungen und Betriebsauflösungen
- Ankauf von Kunst und Antiquitäten

Telefon 0711 222 54 175 Mobil 0176 84 96 93 25
Web www.hartmann-haushaltsaufloesungen.de

Perfekter Service! Für uns eine Selbstverständlichkeit.

- 3-D-Planung
- Montage
- Entsorgung von Altküchen
- Planung auch vor Ort

Küche & Co Stuttgart-Degerloch
Löffelstraße 3 (Berolina-Haus)
70597 Degerloch • Tel. 0711 72207300
stuttgart-degerloch@ftu.kueche-co.de

KÜCHE & CO

ROHRREINIGUNG ECKARDT
Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben

24h NOTDIENST
Mehr als 15 Jahre Erfahrung

Ihr Ansprechpartner für ihre Region:
☎ 0171 - 386 22 58

Gartenpflege Amann

- Rückschnitte Hecken und Sträucher
- Baumfällungen
- Rodungen, Rollrasen
- Rindenmulch/Fräsen
- Garten neu anlegen
- Galabau, Zaun u. Terrasse
- jegliche Gartenarbeit

Mit uns sparen Sie sicher!
Besichtigungstermin
unverbindlich und kostenfrei

☎ 0177 858 66 77
Ansprechpartner Herr Buttar

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

Neuer Rundweg entsteht

Künftig ist das Garnisonsschützenhaus auch Teil des Rundgangs „Geschichte, Natur und Umwelt auf der Dornhalde“, den das Garten-, Friedhofs- und Forstamt bis Frühjahr 2027 realisieren will.

Das historische Gebäudeensemble, das unter Denkmalschutz steht, liegt an zwei wichtigen Stuttgarter Wanderwegen, dem Stuttgarter Rundwanderweg (Rössleweg) und dem Blaustrümpferweg.

Der Rundweg verknüpft bestehende Biotope und Aufenthaltsbereiche. Auf Tafeln wird auch an mehreren Stellen über die Geschichte des Ortes informiert. Der Weg wird an der Stolperschwelle auf dem Dornhaldenfriedhof vorbeiführen, die am Dienstag, 19. Mai, durch den Künstler Gunter Demnig, Initiator des europäischen Kunst- und Erinnerungs-



Das Feuchtbiotop auf dem Dornhaldenfriedhof

Foto: Bail

projektes Stolpersteine, verlegt wurde. Sie befindet sich an der Weggabelung zum ehemaligen Maschinengewehrschießstand, der an ein dunkles Kapitel der NS-Militärjustiz erinnert. Man sieht, wie das Biotop außerhalb des Friedhofs so erweitert wurde, dass Amphibien bessere Lebensbedingungen haben und

Vögel wassernah Nistplätze finden. Auch das Biotop auf dem Friedhof wurde erweitert. „An beiden Orten ist wichtig, dass die Spaziergänger Rücksicht auf die Tiere nehmen, nicht zu nah ans Wasser gehen und ihre Hunde zurückhalten“, heißt es auf der Homepage des Garnisonsschützenhauses. (Petra Bail)



Der Posaunenchor probt. Foto: Bail

Mitspieler gesucht

» **Posaunenchor Degerloch.** Seit 137 Jahren macht die Blechbläsergruppe Musik im öffentlichen Raum lebendig. Das traditionsreiche Musikensemble ist fest im Stadtbezirk verwurzelt und freut sich über weitere Bläser, auch Anfänger. Wer also bei den verschiedenen Einsätzen in Degerloch und darüber hinaus nicht nur zuhören, sondern auch mitwirken möchte, kann sich bei Jens Rudat melden, der den Posaunenchor seit 2012 leitet. Proben sind freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp. Instrumente können vom Posaunenchor leihweise zur Verfügung gestellt werden. (pb)

• **Kontakt:** jens.rudat@alice.de

Bürger und Bürgerinnen können per Mausclick ihre Stadt mitgestalten

» **Degerloch.** Mit einem Relaunch hebt die Landeshauptstadt die digitale Bürgerbeteiligung auf ein neues Level. Das überarbeitete Portal „Stuttgart – meine Stadt“ soll niedrigheliger, moderner und für den mobilen Alltag tauglich sein. Ein konkretes Beispiel verdeutlicht, was das in der Praxis bedeutet: Wer wissen möchte, wie es mit der Sanierung des Wilhelms-Gymnasiums in Degerloch weitergeht, findet auf der Plattform auf einen Blick alle relevanten Informationen wie Dauer, aktueller Stand und die klare Auskunft, dass eine aktive Bürgerbeteiligung an diesem Projekt derzeit nicht vorgesehen ist. Wer dennoch informiert bleiben möchte, kann das Projekt einfach abonnieren. Seit 2015 betreibt die Stadt Stuttgart ein digitales Beteiligungsportal als Schnittstelle zwischen Verwaltung und Stadtgesellschaft. Die Plattform entsprach jedoch nicht mehr den Ansprüchen an Technik und Benutzer-

freundlichkeit. Bei den meisten Beteiligungsverfahren ist künftig keine Registrierung mehr nötig. Wer abstimmen, kommentieren oder Rückmeldung geben möchte, kann das ohne Umwege tun. Nur für bestimmte Formate wie Einwohnerversammlungen oder die Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Frank Nopper ist eine Anmeldung erforderlich. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer erhalten zusätzlich Benachrichtigungen zu neuen Projekten und Entwicklungen. Das erste Beteiligungsprojekt auf dem neuen Portal ist die Fortschreibung des

„Brezeltaste“

» **Gewerbe- und Handelsverein.** Der Appell des GHV Degerloch an die Stadtverwaltung, den mehr als ein Dutzend Gewerbeverbände der Außenbezirke mitgetragen haben, trägt Früchte: Die Brötchentaste ist gerettet, firmiert künftig allerdings unter dem Namen „Brezeltaste“. Das sei charmanter und regionaltypischer, so Oberbürgermeister Frank Nopper. Damit bleibt das gewohnte Kurzparken erhalten: Mit einem kostenlosen Ticket können Kundinnen und Kunden weiterhin 30 Minuten lang parken, um schnelle Erledigungen in den Geschäften vor Ort zu tätigen. Allerdings hat der Gemeinderat beschlossen, die Parkgebühren zum 1. Oktober anzupassen, und das ist der Wermutstropfen: In der Innenstadt steigt der Preis für eine Stunde Parken von 5,50 auf 6,40 Euro. In den Außenbezirken wie Degerloch fällt die Erhöhung moderater aus, hier klettert der Stundentarif von 1,20 auf 1,50 Euro. (pb)

Radverkehrskonzepts. Bis Freitag, 5. Juni können Bürgerinnen und Bürger ihre Sicht auf die Radsituation in Stuttgart einbringen. Künftig soll die Plattform auch um Angebote zur Kinder- und Jugendbeteiligung erweitert werden.

Eine KI-gestützte Funktion überträgt Texte per Klick in Leichte Sprache. Mit dem ebenfalls KI-gestützten Übersetzungstool DeepL können die Nutzerinnen und Nutzer zudem zwölf unterschiedliche Sprachen auswählen. (pb)

• **Info:** www.stuttgart-meine-stadt.de



Das Wilhelms-Gymnasium wird saniert.

Foto: Bail

Nachruf auf Gregor Preiss

„Gregor, du fehlst auf und neben dem Platz beim SV Hoffeld“

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Gregor – einem herzlichen, ruhigen und wunderbaren Menschen, der für viele weit mehr war als nur ein Fußball-Jugendtrainer.

Er war immer sportlich, fair und mit ganzem Herzen bei seiner Mannschaft. Mit seiner besonnenen, ruhigen Art hat er es geschafft, selbst in schwierigen Momenten alle zu erden und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Für ihn standen nicht nur Ergebnisse im Vordergrund, sondern vor allem Werte wie Zusammenhalt, Respekt, Loyalität und Fairness.



reit und immer mit einem offenen Ohr.

Für seine Familie soll der Sportplatz ein wichtiger Anlaufpunkt und ein Ort des Zusammenhalts bleiben – ein Anker, an dem sie jederzeit willkommen sind und Halt finden können. In unserer SV-Hoffeld-Familie wird immer ein Platz sein.

Gregor, bei unseren Spielen schaust du uns nun von oben zu, und wir werden deine ruhige, respektvolle Art immer spüren.

Mach's gut und danke für alles, was du für unseren Verein, die Kinder und uns alle getan hast. Wir werden dich in wunderbarer Erinnerung behalten.

Deine Jugendfußballabteilung des SV Hoffeld



Gregor hat seine Spieler nicht nur auf dem Fußballplatz begleitet, sondern sie auch auf das Leben vorbereitet. Viele Kinder durften durch ihn lernen, was Teamgeist, Verlässlichkeit und gegenseitiger Respekt bedeuten.

Auch für die Trainerkolleginnen und Trainerkollegen war Gregor ein unglaublich angenehmer und geschätzter Wegbegleiter.

Man konnte sich zu 100 Prozent auf ihn verlassen – loyal, hilfsbe-



Neuer Laden und Gemeinschaftsprojekt

» Hoffeld. Vor mehr als einem Jahr haben sich Hoffelder zu einer Gemeinweseninitiative im Stadtteil zusammengefunden. Die erste Aktion entstand auf der Boulebahn beim Gemeindehaus. Großes Ziel war die Etablierung eines Dorfladens im Zentrum von Hoffeld. Bislang war der Laden verwaist. Das ehrgeizige Projekt des Dorfladens, um das viel gerungen wurde, konnte letztlich nicht realisiert werden – auch, weil ein Dorfladen die finanziellen

Möglichkeiten der engagierten Hoffelder überfordern hätte. Nun soll es im ehemaligen Bäckerladen einen kommerziellen Laden geben.

Das Gemeinschaftsprojekt gibt es weiterhin. „Hoffeld aktiv“ lautet das Logo.

An Freitag, 22. Mai, wird von 17 bis 19 Uhr zur Hoffeld-Hocketse im Kirchgarten, bei Regen in der Kirche, eingeladen. Es geht dabei um Kennenlernen und Ausschau, um Begegnung und neue Ideen. (Barbara Scherer)

Verschiedenes

Achtung liebe Leser!

Kaufe Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze, Abendgarderobe, Uhren, Münzen und Möbel.

Herr Freiwald, ☎ **0711 21958619**
www.freiwald-antiquitäten.de

Krankenschwester sucht Minijob

in der Seniorenbetreuung zB Haushalt/ Arztbesuche/ Kochen/ Einkauf... Empathie, Respekt, fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit sind für mich selbstverständlich
Tel. 0151 46607399

Suche Pelze aller Art, Porzellan und Bleikristall

aller Art, z. B. Rosenthal, Hutschenreuther, KPM, Meissen, Wandteller, Gläser sowie Silberbesteck, Uhren, Münzen, Zinn und Möbel. Seriöse Abwicklung!

Herr Peter · Telefon 0151 25227392

MEHR ALS NUR EINE PFLICHT:

RECHTS-SICHERE SCHULUNGEN FÜR IHRE ORGANISATION

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Organisationen wie Rathäuser, Vereine und Schulen sind verpflichtet, Mitarbeiter regelmäßig zu schulen und gesetzliche Vorgaben einzuhalten.

KOMPLEXITÄT REDUZIEREN

Datenschutz (DSGVO), IT-Sicherheit, Geldwäscheprävention und EU-Vorgaben – die Anforderungen sind vielfältig und oft schwer überschaubar.

EXPERTEN AN IHRER SEITE

Praxisnahe Schulungen, speziell abgestimmt auf den öffentlichen Sektor und Vereine: verständlich, effizient, rechtssicher.

VERTRAUEN SCHAFFEN

Gut geschulte Mitarbeitende stärken Datenschutz und IT-Sicherheit – und damit das Vertrauen von Bürgern, Mitgliedern und Eltern.

IHRE VORTEILE

Alle Schulungspflichten erfüllt, minimaler Aufwand für Ihre Organisation und alles aus einer Hand.



WISSEN SCHÜTZT, SCHULUNG SCHAFFT SICHERHEIT.



Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Prüfung Ihres Schulungsbedarfs.

📍 Email-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt

☎ Fon +49 152 09422680

✉ info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Akustikgitarren

» **Haigstkirche.** Das Joscho Stephan Trio ist am Sonntag, 7. Juni, 19 Uhr, zu Gast. Die drei Musiker zählen zu den spannendsten Formationen der Akustikgitarren-Szene. Geprägt von der Gitarrenkunst des Bandleaders Joscho Stephan, entsteht durch die Zusammenarbeit mit Sven Jungbeck (Gitarre) und Volker Kamp (Kontrabass) eine moderne Weiterentwicklung des klassischen Swing à la Django Reinhardt. Das Trio überzeugt nicht nur mit neu interpretierten Klassikern des Genres, sondern auch mit eigenen Kompositionen, die Elemente aus Latin, Klassik, Pop und Rock integrieren. Diese kreative Mischung begeistert ein breites Publikum und zeigt das Trio als musikalische Visionäre. In der Begleitausstellung sind zum letzten Mal die Farbdrucke des Künstlers Helmut Anton Zirkelbach zu sehen. Zum Erhalt der Konzertreihe wird um Spenden gebeten. (pb)



Joscho Stephan Trio Foto: privat

Sommerfest zum 20.

» **Evangelisches Jugendwerk Degerloch.** Am Freitag, 19. Juni, 17 Uhr, findet das Sommerfest im Garten, Wurmlinger Straße 49 (Eingang Albstraße) statt. Es wird gegrillt und gespielt. Um 20.15 Uhr sorgt die Degerlocher Band USB mit einer Mischung aus bekannten Rhythm 'n' Rock-Hits vieler Musikgenerationen für Stimmung. Anlass zum Feiern ist das 20-jährige Jubiläum des Fördervereins. Er wurde gegründet, um die Arbeit des Jugendwerks finanziell und ideell zu unterstützen. (pb)

Liebe in Zeiten von KI

Künstliche Intelligenz als literarisches Sujet: Unter dem Motto „Mit Zuversicht und Mut – literarische Visionen für morgen“ widmet der diesjährige Literatursommer im Garnisonsschützenhaus dem Thema KI ein ganzes Programm bis 20. September.

Am Donnerstag, 28. Mai, um 19 Uhr, wird der Kinofilm „Ich bin dein Mensch“ (2021) gezeigt: Maria Schraders amüsante wie nachdenklich stimmende Romanze, mit Maren Eggert in der Hauptrolle, geht der Frage nach, ob sich denn Liebesglück per Algorithmus programmieren lässt.

Eine Sprachwissenschaftlerin testet probeweise das Zusammenleben mit einem perfekt auf sie zugeschnittenen Androiden, der ihr Wesen kennt, ihre Wünsche antizipiert und dennoch an ihr scheitert. Vorlage war eine Kurzgeschichte von Emma Braslavsky, erschienen im Suhrkamp Verlag.

Eine ganz andere, aber nicht minder drängende Zeitreise unternimmt Udo Zindel: Der frühere SWR-Journalist liest

Die Galerie Sonnenberg zeigt Kunst und Architektur in den Kettenhäusern

» **Sonnenberg.** In den Kettenhäusern des chinesischen Ausnahmearchitekten Chen Kuen Lee, einer der bemerkenswertesten Wohnanlagen Stuttgarts, zeigt die Galerie Sonnenberg ihre Jahresausstellung. Von Sonntag, 14. Juni, bis einschließlich Sonntag, 26. Juli, sind dort Aquarelle des Architekten Gerhard Wiemken (1937–2024) sowie Skulpturen und Arbeiten auf Papier des Bildhauers Jo Winter (*1949) zu sehen.

Die beiden Künstler haben sich nie kennengelernt. Doch wer ihre Werke nebeneinander betrachtet, entdeckt eine überraschende Verwandtschaft. Häuser, Türme, Boote, Blüten – das scheinbar Beiläufige des Alltags wird bei beiden zum künstlerischen Gegenstand. Kurator Hans-Joachim Kraft hat diese



Eröffnung des Literatursommers im Garnisonsschützenhaus Foto: Bail

am Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr, aus seinem Sachbuch „Heiß ersehntes Amerika – auf den Fährten zweier Auswanderer“. Er zeichnet ein Epochenbild, das mit seiner Geschichte über Aufbruch und Hoffnung im 19. Jahrhundert erschreckend aktuell klingt. Begleitet wird er vom Liedermacher Pius Jauch, der durch den Abend führt und passende Lieder beisteuert. Und wer selbst zum KI-Autor werden möchte: Am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 17 Uhr, bietet Wolfgang Tischer, Heraus-

geber von literaturcafe.de, im Schriftstellerhaus einen Workshop für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren an, bei dem Texte mithilfe von KI-Tools entstehen. Öffentliche Einführung und Ergebnispräsentation im Garnisonsschützenhaus sind inklusive. Das Gelände und die Ausstellungen in der Remise sind sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet sowie zu allen Veranstaltungsterminen. (Petra Bail)

• **Anmeldung und Info:** garnisonsschuetzenhaus.de

Parallelen herausgearbeitet und in Dialog gebracht. Dass die Ausstellung unter dem Titel „Architekturen zwischen Bauwelten und Kunsträumen“ ausgerechnet an diesem Ort stattfindet, ist mehr als Kulisse: Die 1964 von Chen Kuen Lee entworfenen Kettenhäuser wurden ursprünglich als Betriebswohnanlage für den Gartenarchitekten Adolf Haag gebaut, sind heute denkmalgeschützt und selbst ein Kunstwerk. Sie beinhaltet Sozialräume für eine Baumschule, drei Wohneinheiten mit zwei Reihenhaustypen und eine eingeschossige Wohnung.

Öffentlich zugänglich ist die Anlage nur zu besonderen Gelegenheiten, diese Ausstellung ist eine davon. (Petra Bail)

• **Info:** Vernissage, Samstag, 13. Juni, 19 Uhr; Kettenhäuser in den Baumschulen M. Hörmann, Korinneweg 52, Sonnenberg, Samstag/Sonntag, 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, Hans-Joachim Kraft, Galerie Sonnenberg, 0711/765 76 94, www.galerie-sonnenberg.de



Aquarell von Gerhard Wiemken Foto: Veranstalter

Wandern und radeln

Der Schwäbische Albverein Degerloch bietet wieder Wanderungen in der Region an. Die neue Vereinssparte Fahrrad lädt zu einer Sternfahrt ein.

Am Freitag, 29. Mai, findet eine Wanderung über das ehemalige **Gartenschauland in Öhringen** statt. Die Wegstrecke beträgt etwa sieben Kilometer. Treffpunkt ist um 9.50 Uhr Stadtbahnhaltestelle Degerloch, Einkehr im Café am Marktplatz in Öhringen. Rasche Anmeldung bei Margarete Wurstler, 07946/948 62 22, ciaorma2001@web.de ist erforderlich. Die neue Sparte Fahrrad im Schwäbischen Albverein möchte Radler aus verschiedenen Ortsgruppen mit einer **Filder-Sternfahrt** am Samstag, 30. Mai, zusammenbringen. Die Ortsgruppe Degerloch beteiligt sich an dieser Initiative. Treffpunkt für Degerlocher Radler

Reparaturbetrieb

»**Dorfprojekt Hoffeld.** Beim Dorfprojekt Hoffeld erwartet die Menschen ein Angebot, das man, wie die Organisatoren sagen „nicht ablehnen kann“: der Hoffelder Reparaturbetrieb. Nach dem Motto „Reparieren statt ausrangieren“ kümmern sich Fachleute um defekte Geräte, wie kleine Elektrogeräte oder Rollatoren. Zudem geben sie Hilfestellung für den Gebrauch von Mobiltelefon und PC, tauschen Batterien aus und ähnliches mehr. Termine sind immer am letzten Freitag im Monat bis zu den Sommerferien von 15 bis 18 Uhr, also an den Freitagen 29. Mai, 26. Juni, und 31. Juli. Repariert wird im Gemeindesaal der Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, statt. Die Hoffelder und Degerlocher sind eingeladen, sei es als Kunde, sei es als Handwerker, das Angebot zu nutzen und selbst daran mitzuwirken. Kaffee und Gebäck sind bei allen Terminen inklusive. Ansprechpartnerin ist Evelyn Görlitz, evelyn.goerlitz@gmail.com. (pst)



Blick vom Sommerberg auf Bad Wildbad

Foto: Karl/CC BY-SA 3.0

ist um 10 Uhr am Eingang Neuer Friedhof Degerloch. Einkehr um 13 Uhr im Gasthaus Schmelbachtal, Leinfeld-Oberaichen. Infos bei Ludwig Günther, 0177/467 45 27, lguenther50@googlemail.com.

Am Samstag, 6. Juni, findet um 14.45 Uhr ein **Albvereins-Kaffee** für Ältere im Kuchenstüble Birkach, Birkenheckenstraße, statt. Anmeldung bei Petra Bacher, 0711/765 58 46.

Hammer, Säge und Wald im Wandel

»**Haus des Waldes.** In der Holzwerkstatt dreht sich am Donnerstag, 11. Juni, ab 15 Uhr alles um den Rohstoff Holz. Kinder im Alter ab acht Jahren haben dabei die Möglichkeit, die verschiedenen Werkzeuge auszuprobieren. Sie lernen beim Referenten Stephan Nowak, wie sie mit Säge, Feile und Hammer umgehen müssen. Neben einer Menge Spaß halten die Teilnehmer am Ende ihr selbstgefertigtes Werkstück in den Händen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei acht Personen, die Kosten betragen zwölf Euro einschließlich Material. Eine Anmeldung bis Mittwoch, 3. Juni, ist erforderlich.



Der Wald ist geprägt von Werden und Vergehen.

Foto: Stotz

Am Sonntag, 7. Juni, bietet Rupert Manghard eine **Wanderung im Nordschwarzwald** an. Mit dem Bus geht es nach Bad Wildbad, die Tour führt vom Sommerberg über Grünhütte, Wildsee nach Kaltenbronn Hohlohturm. Gehzeit etwa vier Stunden bei 13 Kilometern, Anmeldung bis Montag, 1. Juni, bei Rupert Manghard, 0711/47 38 49, rupert.manghard@t-online.de. (pst)

Am Sonntag, 14. Juni, lädt Julia Leiteritz Kinder ab drei Jahren in Begleitung Erwachsener und Erwachsene ab 14 Uhr zur Veranstaltung „Waldwandeln im Lauf der Jahreszeiten“ ein. Nichts ist so beständig wie der Wandel – das gilt auch für den Wald. Mit quirligen und ruhigen Aktionen können die Teilnehmer den Veränderungen im Wald nachspüren und die jahreszeitlichen Besonderheiten spielerisch erkunden, kleine Bastelei inklusive. Die Kosten betragen für Kinder sieben Euro, Erwachsene bezahlen neun Euro. Die Teilnehmerzahl ist 16 Personen, Anmeldung bis Mittwoch, 3. Juni. (pst)

Menschen treffen

»**Bürgerverein Frauenkreis.** Im Café Helene besteht jeden Dienstagnachmittag und Mittwochvormittag die Möglichkeit, ganz unkompliziert Menschen zu treffen – geplant oder ungeplant. Einen Verzehrzwang gibt es nicht, aber die Möglichkeit, selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Das Café Helene freut sich über den Besuch von Eltern mit kleinen Kindern, von älteren und jüngeren Menschen, die allein oder in Gruppen kommen. Viele ehrenamtlich Engagierte, die als Serviceteam für den Betrieb und die Betreuung der Gäste sorgen, ermöglichen diese Begegnungsstätte. Wie jeden ersten Mittwoch im Monat erwartet die Besucher am Mittwoch, 3. Juni, im Café Helene zwischen 10 und 12 Uhr ein französisches Frühstück mit Croissant, Brioche, Marmelade, Café au lait sowie Orangensaft. Informationen gibt es unter 0711/722 09 70, info@degerlocherfrauenkreis.de. (pst)



Der Hof

Foto: Kirchengemeinde

Freizeit in den Bergen

»**Mariä Himmelfahrt.** Die Jugend der katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Sommerfreizeit vom 4. bis 14. August in Matrei am Brenner im Hinterkircher Hof. Es sind noch einige Plätze frei. Zehn unvergessliche Tage bei einer Selbstversorger-Freizeit in den Bergen mit Action, Wanderungen, Spielen rund ums Haus und dem Besuch von Badeseen warten auf Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren. Weitere Informationen zur Freizeit und Anmeldungen gibt es unter jugend@mariaehimmelfahrt.de, www.mariaehimmelfahrt.de/jugend. (pst)

JOB & KARRIERE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Yuri_Arcus/E+/Getty Images Plus

Mentoring zwischen Generationen macht Teams stark

Generationenvielfalt in Unternehmen gilt als echte Chance. Im Rahmen von Mentoring-Programmen teilen erfahrene Fachkräfte und jüngere Mitarbeitende ihr Wissen. Davon profitieren alle - eine klassische Win-win-Situation.

Verschiedene Altersgruppen in einem Team sind Berufsalltag: Wenn eine Anfangdreißigjährige einem Kollegen mit fast doppelt so viel Berufserfahrung Tipps zum digitalen Projektmanagement gibt – und im Gegenzug von ihm lernt, wie man in schwierigen Gesprächen souverän bleibt –, dann ist das kein Ausnahmefall, sondern gelebtes Mentoring. Immer mehr Unternehmen erkennen: Die Zusammenarbeit zwischen den Generationen ist nicht nur ein Nice-to-have, sondern ein echter Entwicklungsmotor - für alle Beteiligten.

Perspektivwechsel

In vielen Teams arbeiten heute drei bis vier Generationen zusammen. Während die einen tief in der Unternehmensge-

schichte verwurzelt sind, bringen andere frische Ideen und digitale Tools mit. Doch allzu oft bleiben diese Unterschiede ungenutzt. Mentoring – klassisch oder im sogenannten Reverse-Mentoring – kann helfen, dieses Potenzial zu heben. Petra Timm, Pressesprecherin eines Personaldienstleisters, bringt es auf den Punkt: „Wer Mentoring über Hierarchien und Altersgrenzen hinweg denkt, bekommt echten Perspektivwechsel. Ein guter Einstieg: nicht fragen, Wer weiß mehr?, sondern: Was kannst du mir zeigen, das ich noch nicht kenne?“ Denn Mentoring ist keine Einbahnstraße.

Gewinn auf beiden Seiten

Jüngere Mentoren können ihr Know-how in Bereichen wie Technik, Agilität oder di-

gitaler Kommunikation einbringen – während erfahrene Kollegen oft wertvolle Einblicke in strategisches Denken, Verhandlungsgeschick oder Unternehmenskultur bieten. In altersgemischten Tandems entsteht dabei nicht nur Wissensaustausch, sondern gegenseitiges Verständnis.

Karriere-Booster

Für Arbeitnehmende bietet Mentoring eine echte Chance, sich gezielt weiterzuentwickeln – ganz unabhängig vom Karrierelevel. Wer sich als Mentee auf das Wissen eines erfahrenen Gegenübers einlässt, kann beruflich und persönlich wachsen. Umgekehrt schärft die Rolle als Mentor die eigenen Kommunikationsfähigkeiten und stärkt das Selbstverständnis als Gestaltender im

Unternehmen. Dafür braucht es keinen großen Rahmen, sondern ein bewusstes Miteinander. Ein regelmäßiger Austausch – ob bei einem Kaffee oder in geplanten Sessions – reicht oft, um wichtige Impulse zu setzen. Entscheidend ist die Haltung: voneinander lernen zu wollen. Nicht belehren, sondern inspirieren. Nicht beurteilen, sondern verstehen.

Ressource nutzen

Generationenvielfalt ist kein Risiko, sondern eine Ressource. Doch wie bei jeder Ressource muss man lernen, richtig mit ihr umzugehen. Das beginnt bei der Bereitschaft, Unterschiede nicht als Hürde zu sehen, sondern als Möglichkeit, den eigenen Blick zu erweitern und dabei dem Unternehmen zu dienen. (txn/red)



Foto: pixeln/E+/Getty Images Plus

jobsuche**3W**



Der Arbeitsalltag befindet sich im Wandel. Informationen und Tipps rund um „New Work“ finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/new-work/>

JOB & KARRIERE

Jobs in Baden-Württemberg auf www.jobsuche-bw.de/

Airporthotel Filderpost in Plieningen sucht Verstärkung!

*Wir suchen Hotelfachfrau*mann für unsere Rezeption*

- in Vollzeit, Teilzeit
- 5-Tage-Woche bei Vollzeit, flexibel einsetzbar, auch am Wochenende
- Bezahlung nach MTV für das Hotel- und Gaststättengewerbe in BW
- familiäres Umfeld
- Zweischticht-System
- gut organisiertes Team
- Benefits (VWL, Jobticket, Weihnachts- und Urlaubsgeld u. a.)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an services@filderpost.de. Bei Fragen erreichen Sie uns unter ☎ 0711-45840



jobsuche3W

Foto: Sadeugra/E+/Getty Images

Vielfältige Karrierewege im Finanzsektor

Ein Azubi in der Bank, der programmiert. Eine Quereinsteigerin aus dem Einzelhandel, die nach einer umfassenden Qualifizierung in der Bankfiliale arbeitet. Ein dualer Student, der vormittags Kunden berät und nachmittags BWL-Vorlesungen hört. Auch so kann ein Bankjob heute aussehen. Dank digitaler Errungenschaften seien heute andere Arbeitsformen möglich, etwa um Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Leiter Personalmanagement beim BVR. Neben der klassischen Ausbildung zu Bankkauffrau oder Bankkaufmann bieten Banken auch Ausbildungen in anderen Bereichen an, etwa in IT-Berufen, im Dialogmarketing, zu Kaufleuten für Bürokommunikation oder für E-Commerce. Hinzu kommen verschiedene Varianten und Fachrichtungen des dualen Studiums. Auch Weiterbildung hat etwa bei Genossenschaftsbanken einen hohen Stellenwert. In eigenen Akademien finden Trainings, Seminare, Tagungen und Workshops statt – in Präsenz, digital oder hybrid. So entstehen Chancen zum beruflichen Neustart, auch für Menschen ohne Bankhintergrund. Durch gezielte Trainings werden sie auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet und können sich über Fortbildungen weiterentwickeln. (djd/red)

Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau
www.nussbaum.de/go/themenartikel2719

OPTIK BURKARDT

WIR
SUCHEN
DICH!

AUGENOPTIKER

(m/w/d)

Geselle • Meister • Bachelor

VOLLZEIT oder TEILZEIT

- BERATUNG & VERKAUF
- REFRAKTIONEN & OPTOMETRISCHE SCREENINGS
- BRILLENANPASSUNG & REPARATUREN
- WERKSTATTTÄTIGKEIT

DAS BIETEN WIR:

- Familiäres Betriebsklima
- Raum für eigene Ideen
- Langfristige Perspektive
- Gute Bezahlung

OPTIK BURKARDT
 Rembrandtstraße 22
 70567 Stuttgart

☎ **0711 / 7189223**

✉ optik.burkardt@euronet-server.com

Profi-Team sucht Kundendienstmonteur m/w/d

im Bereich Sanitär und Heizung.

Wir sind ein erfolgreicher Stuttgarter Handwerksbetrieb mit über 25 Mitarbeitern und möchten uns gerne weiter vergrößern.

Wenn Sie Abwechslung schätzen – am liebsten sofort – dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an info@burkhardt-haustechnik.de

Gerne können Sie uns vorab kennenlernen unter burkhardt-haustechnik.de oder rufen Sie uns an: T 0711 719187-0. Wir freuen uns auf Sie!

burkhardt

GmbH

- HAUSTECHNIK
- ELEKTROTECHNIK
- FLASCHNEREI
- KUNDENDIENST

Reutlinger Straße 11 • 70597 Stuttgart-Degerloch
T 0711 719187-0 • burkhardt-haustechnik.de

NÄCHSTER HALT: TRAUMJOB

www.nussbaum.de/go/thema366

„Bürgerbüro der Zukunft“

Vaihingen und Möhringen sollen künftig ein gemeinsames Bürgerbüro erhalten. In einer gemeinsamen Sitzung der beiden Bezirksbeiräte wurde das Vorhaben vorgestellt..

Das Möhringer Bürgerbüro hat seit zwei Jahren geschlossen, das in Vaihingen genügt den aktuellen Anforderungen nicht. In einer gemeinsamen Sondersitzung der Bezirksbeiräte stellte die Verwaltung als Lösung die Anmietung des Erdgeschosses in einem Bürogebäude Am Wallgraben 142/144.

„Es war lange Zeit so, dass die Menschen teilweise auf den Treppen sitzen mussten. Besprechungen fanden im Trauzimmer statt, es war kein effizienter Dienstbetrieb möglich“, erzählte Möhringens stellvertretende Bezirksvorsteherin Marie-Ann Heymann. Anfang Februar 2024 wurde der Dienstbetrieb „aufgrund personeller Engpässe und aufgrund unserer dezentralen Struktur“ berichtete Bürgermeister Clemens Maier.

In Vaihingen ist die Lage derzeit kaum besser, wie Joost Raue, Abteilungsleiter Einwohnerangelegenheiten beim Ordnungs-



Das gemeinsame Bürgerbüro soll in dieses Gebäude kommen. Foto: Kuhn

amt, verdeutlichte. Zu enge Räume, fehlende Wartebereiche, ein Mangel an Sozialräumen und Barrierefreiheit, Entwicklungsperspektiven sind nicht gegeben, ebenso wenig wie eine verlässliche Servicequalität für die Bürger oder attraktive Arbeitsplätze für die Beschäftigten.

Abhilfe soll das gemeinsame „Bürgerbüro der Zukunft“ schaffen, versprach Susanne Scherz, die Leiterin des Amts für öffentliche Ordnung. Die Räume in dem Neubau Am Wallgraben böten mit rund 1.000 Quadratmetern weitaus mehr Platz als bisher. So sollen dort

21 Bedienplätze unterkommen statt wie bislang neun in Vaihingen und sechs in Möhringen. Neben barrierefreien Zugängen ist ein Servicepoint mit Lotsenfunktion zur Vorprüfung von Unterlagen vorgesehen. Hinzu kommen rund 150 Tiefgaragen-Stellplätze mit Ladestationen sowie 80 bis 90 Radstellplätze. Die ÖPNV-Anbindung des Gebäudes ist gut. 300.000 Euro investiert die Stadt in das Projekt, der Umbau der Räume soll etwa sechs Monate dauern. Den endgültigen Beschluss soll der Gemeinderat am Donnerstag, 18. Juni, fassen. (ds/pst)

Neues Leben im Schönberg: Plätzle und Häusle nehmen Gestalt an

» Schönberg. Wer in letzter Zeit am Gelände rund um die Himmelfahrtskirche im Schönberg vorbeigekommen ist, hat bemerkt, dass sich was tut. Das Forum im Schönberg, der Verein, der neben der Kirche auch den Spielplatz („Plätzle“) und den ehemaligen Kindergarten („Häusle“), betreibt, hat in den vergangenen Wochen mächtig angepackt. Das Ziel: das gesamte Gelände zu einem echten Treffpunkt für alle Schönbergerinnen und Schönberger zu machen. Und dieses Ziel rückt spürbar näher.

An drei Wochenenden haben 24 ehrenamtlich Engagierte das gesamte Gebäudeinnere für einen Neuanstrich vorbereitet, gemalert und geputzt.

Unterstützung kam dabei auch von außen: Patrick Giese, Geschäftsführer der Giese GmbH in Degerloch, stand dem Team mit wertvollen Tipps zur Seite und sponserte das gesamte Renovierungsmaterial im Wert von 1.000 Euro. Auch die Firma Garten & Gehölzpflege Wansel packte an: Sie stattete den Bereich rund um den Kletterturm mit frischen Hackschnitzeln aus, ohne Berechnung der Arbeitszeit. Dieses Engagement macht deutlich, dass das Forum im Schönberg längst mehr ist als ein Vereinsprojekt, es ist ein Vorhaben, das verbindet.

Auch im Inneren des Häusles geht es voran: Eine gut erhaltene Gebrauchtküche mit Geräten konnte günstig erworben wer-

den. Vor dem Aufbau, mussten der Boden im Küchenraum sowie im benachbarten Jugendraum erneuert werden.

Das Häusle soll nun Schritt für Schritt eingerichtet werden. Mitglieder, die schöne Dinge zuhause haben, die ein neues Zuhause suchen, sind eingeladen, sie beizusteuern.

Das Forumsteam wünscht sich, dass aus dem bisherigen Engagement ein breites Gemeinschaftsprojekt wird, offen für alle, die im Schönberg wohnen und ihren Stadtteil aktiv mitgestalten möchten. Wer bei einer der nächsten Aktionen mit dabei sein will, kann sich melden: plätzle@forum-schoeneberg.de oder vorstand@forum-schoeneberg.de bekunden. (Petra Bail)

Geduld gefragt

» Möhringen. Wer in Möhringen auf Stadtbahn und Anschluss angewiesen ist, sbraucht Geduld: Von Samstag, 23. Mai bis Sonntag, 7. Juni sind alle fünf Stadtbahnlinien unterbrochen. Die SSB nutzt die Zeit, um Weichenanlagen am Abzweig Pflugmühle sowie am Abzweig Weibel zu erneuern. Die Fahrgäste müssen Umwege, Wartezeiten und Schienenersatzverkehr in Kauf nehmen.

Die U3 pendelt in diesen zwei Wochen nur noch zwischen Plieningen und Möhringen Bahnhof, die U6 wird geteilt: nördlich zwischen Gerlingen und Möhringen Bahnhof, südlich zwischen Flughafen/Messe und EnBW-City. U5 und U8 enden in Degerloch, die U12 in Möhringen Bahnhof. Busse übernehmen die Lücken. Wer allerdings sein Fahrrad mitnehmen möchte oder im Bus einen Fahrschein kaufen will, hat Pech gehabt: Beides ist im Schienenersatzverkehr nicht möglich. (pb)

Konzept angemahnt

» Vaihingen. Für das große Entwicklungsgebiet Eiermann-Campus in Vaihingen wurde 2016 ein Bebauungsplan aufgestellt. Im gleichen Jahr wurde die Idee einer Luftseilbahn geboren, denn der Gemeinderat war sich einig, dass für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie die dort Beschäftigten ein Mobilitätskonzept mit ÖPNV-Anbindung für das abseits gelegene Gebiet am topografisch höchsten Punkt Vaihingens dringend notwendig ist. Die Idee einer Luftseilbahn erschien genial bei verstopfter Haupt- und Nord-Südstraße, flächenschonend sowie kostengünstiger und schneller realisierbar als eine Stadtbahntrasse. Nun schlägt die Verwaltung vor, das priorisierte Pilotprojekt trotz einer positiven Machbarkeitsstudie nicht weiter zu verfolgen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stuttgarter Gemeinderat fordert daher in einem Antrag „Klarheit“ für das Mobilitätskonzept. (pst)

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Alle Traueranzeigen aus Ihrer Region jetzt online.

www.nussbaum.de/trauer

Sie möchten eine Traueranzeige aufgeben?

In dieser schweren Zeit stehen wir Ihnen mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite. Wenn Sie eine Traueranzeige für einen geliebten Menschen veröffentlichen möchten, kontaktieren Sie uns gerne.



 **07033 525-0**
kundenservice@nussbaum-medien.de



*Wo Abschiede
und Erinnerungen
ihre Form finden.*

Tag & Nacht :
0711 / 67321471

Kein Mensch ist wie der andere, und jeder Abschied ist Ausdruck eines Lebens und einer Persönlichkeit. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir eine individuelle Trauerfeier, die dem verstorbenen Menschen gerecht wird und den Hinterbliebenen Trost spendet.

Stuttgart: Bruno-Jacoby-Weg 8 • Europaplatz 22b
www.bestattungsschmiede.de

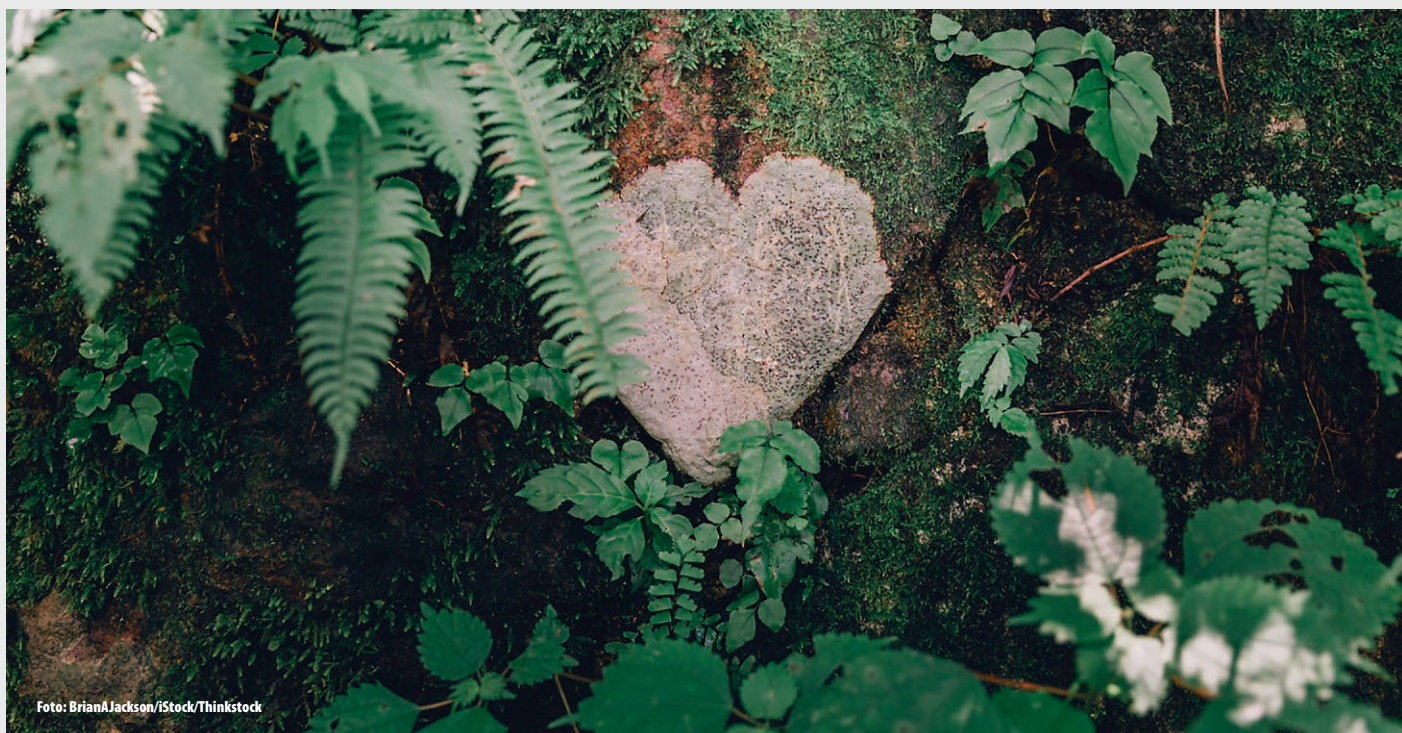


Foto: BrianAJackson/iStock/Thinkstock

*E*ine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.

Im Pokal top, in der Liga Mittelmaß

Lange Zeit dümpelten die Stuttgarter Kickers auch in dieser Saison im Niemandsland der Tabelle und wie im vergangenen Jahr hatten sie mit dem Aufstieg in die 3. Liga nichts zu tun. Den Blauen blieb der siebte Rang und am Ende hatten sie 14 Punkte Rückstand auf den Aufsteiger Großaspach.

Im vergangenen Jahr landete das Team von Trainer Marco Wildersinn auf dem sechsten Platz und auch in dieser Runde zogen an der Spitze der SGV Freiberg und Sonnenhof Großaspach einsam ihre Kreise. Bereits in der Vorrunde hatten die Degerlocher auswärts viel zu viele Punkte liegengelassen. Besonders schmerzlich waren die 0:3-Niederlagen in Alzenau, bei Hessen Kassel und der zweiten Mannschaft von Mainz 05. Zuhause aber zeigten sie vor allem in der Rückrunde ein anderes Gesicht und entwickelten sich auch dank der Unterstützung durch ihre Fans zuhause dank dem 2:2-Erfolg im letzten Spiel gegen Sonnenhof Großaspach zur besten Heimmannschaft der Liga. Lange Zeit fehlte auch ein entschlossener Vollstrecker, obwohl sich vor allem in der Rückrunde David Tomic auszeichnete und ihm einmal sogar ein Treffer à la Tor des Monats gelang. So gelangen ihm im Lauf der Saison immerhin zwölf Treffer und er war damit genauso erfolgreich wie Flamur Beri-



Mit dem Aufstieg haben die Kickers in dieser Saison nichts zu tun.

Fotos: Stuttgarter Kickers

sha, der genauso wie Abwehrspieler David Udogu fast sämtliche Begegnungen absolvierte. Speziell in der Rückrunde zeichnete sich auch Torhüter Felix Dornebusch aus, der wegen einem Kreuzbandriss die ganze Vorrunde gefehlt hatte und erst in diesem Jahr zum Einsatz kam. Da erwies sich der 29-jährige Schlussmann oft als ein unüberwindbares Hindernis und zweimal parierte er reaktionsschnell einen Elfmeter. Hätte er in der Vorrunde nicht gefehlt, hätten die Blauen sicherlich am Ende einen besseren Platz belegt.

Nicht zufrieden waren die Fans und das Umfeld mit Trainer Marco Wildersinn, dem oft der Mut zum Risiko fehlte und der die Spieler auch – beispielsweise im Gegensatz zu VfB-Coach Sebastian Hoeneß – nicht weiterentwickelte.

So kam es, wie es kommen musste. Der Vorstand um Präsident Rainer Lorz trennte sich bereits vier Spieltage vor Saisonende von Wildersinn und verpflichtete mit dem 51-jährigen Holger Bachthaler aus Illertissen einen Nachfolger. Bis zum Saisonende aber betreuten Co-Trainer Kerem Arslam als Interims-Chefcoach, Julian Leist als Exprofi und Jakob Braun als Spezialist für die Gegneranalyse die Mannschaft äußerst erfolgreich, und die Blauen kamen

mit nur noch drei Punkten Rückstand bis auf den dritten Platz heran.

Der verletzte Torhüter Dornebusch hätte die Saison retten können

Eine Bewährungschance in der neuen Saison erhält nochmals der sportliche Leiter Lutz Siebrecht, obwohl er in dieser Saison bei der Verpflichtung neuer Spieler kein glückliches Händchen hatte und er es versäumte, dem aus Gambia stammenden Stürmer Andoullie Mboob rechtzeitig eine Spielberechtigung zu besorgen. Ob das in der neuen Saison klappt, muss man erst noch abwarten.

Fest steht zudem, dass David Braig und Meris Skenderovic den Verein genauso verlassen werden wie Abwehrspieler Milan Petrovic. Besonders Braig dürfte vermisst werden, denn er absolvierte seit Januar 2020 immerhin 154 Pflichtspiele für die Blauen.

Dabei erzielte der 34-jährige Stürmer 57 Tore, bereitete 27 weitere Treffer vor und wurde beim letzten Heimspiel mit Standing Ovations verabschiedet. Neu aufgestellt wird das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des Vereins.

Dort scheidet der bisherige Leiter Norbert Stippel auf eigenen Wunsch aus, sein Nachfol-

ger wird Thomas Christ, bisher Koordinator im Aufbaubereich der U 12 bis U 15. Unterstützt wird Thomas Christ durch den 60-jährigen Wolfgang Geiger, der mit seiner großen Erfahrung bei den Blauen künftig als Mentor und Trainerentwickler tätig sein soll.

Aufgestiegen in die Regionalliga mit insgesamt 18 Mannschaften ist übrigens der VfR Aalen und abgestiegen aus der 3. Liga ist der SSV Ulm 1846. Beide Vereine dürften durchaus eine Bereicherung der Liga sein, zumal da sie sehr treue Fans haben und diese sicherlich in reichlicher Zahl ins Gazi-Stadion auf der Waldau kommen dürften.

Im Gegensatz zur Liga zeigten die Kickers im Pokal ein anderes Gesicht. Da setzten sie sich beim VfR Aalen und beim TSV Weilimdorf durch und zeigten im Viertelfinale beim 3:1-Erfolg über den Spitzenreiter SGV Freiberg ihr bestes Spiel in diesem Jahr.

Nachdem sie sich im Halbfinale beim FC Holzhausen mit 5:1 durchsetzten, stehen sie am kommenden Samstag, 23. Mai, zuhause im Gazi-Stadion im Endspiel des WfV-Pokals gegen die SG Sonnenhof Großaspach und könnten bei einem Sieg im Pokal die Saison doch noch einigermaßen retten. (Guido Dobbratz)



Marko Wildersinn

Stellenangebote

Erfahrene Reinigungskraft
Wir wünschen uns eine vertrauenswürdige Person mit Erfahrung bei der Reinigung und sorgfältiger Arbeitsweise. Für die Reinigung unserer Wohnung alle 14 Tage, ca. 3-4 Stunden, in Stuttgart-Hoffeld, bevorzugt werktags vormittags. Bei Interesse bitte melden unter Telefon 0152 01627433.



WIR SUCHEN DICH!

AZUBI GESUCHT!

AUSBILDUNG ZUM AUGENOPTIKER (m/w/d)

DAS LERNST DU BEI UNS:

- ✓ Individuelle Kundenberatung
- ✓ Brillenanpassung
- ✓ Werkstattarbeiten
- ✓ Umgang mit modernster Technik
- ✓ Handwerkliche und modische Aspekte der Augenoptik

DAS BIETEN WIR DIR:

- ✓ Familiäres Betriebsklima
- ✓ Unterstützung während der Ausbildung
- ✓ Abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ Moderne Technik
- ✓ Langfristige Perspektive nach der Ausbildung




Optik Burkardt
Rembrandtstraße 22
70567 Stuttgart

0711 / 7189223
optik.burkardt@euronet-server.com

Privathaushalt in Sillenbuch
sucht 1 x p.Woche (3 Std) Reinigungskraft/Haushaltshilfe. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0170 8137922

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Direkt, sicher und bequem

Die Bundesagentur für Arbeit entwickelt ihre digitalen Angebote kontinuierlich weiter, damit Sie Ihre Anliegen schnell, einfach und sicher erledigen können.

Mit unseren eServices stehen Ihnen viele Angebote jederzeit online zur Verfügung, unabhängig von den Öffnungszeiten. Ob Anträge stellen, Unterlagen übermitteln oder Termine vereinbaren: vieles lässt sich bequem von zu Hause aus oder von unterwegs erledigen.

Mit der BA-mobil-App haben Sie alle Services direkt auf Ihrem Smartphone im Blick. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die neue BA-Secure App. Sie ermöglicht eine schnelle und zuverlässige Anmeldung per appbasierte Bestätigungsmöglichkeit mit Push-Funktion. Somit ergänzt sie das vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren.



Hier geht es zu unseren eServices

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Das Institut für Kulturpflanzenwissenschaften (Fachgebiet Qualität pflanzlicher Erzeugnisse | Weinbau) sucht einen

Weinbautechniker, Meister, Winzer (m/w/d)
Teilzeit (50 %), E9a, ab sofort, wegen Elternzeit befristet bis 11.12.2026 (eine Verlängerung ist sehr wahrscheinlich)
und einen

landwirt. Arbeiter (m/w/d)
Teilzeit (65 %), E3 (unbefristet) ab 01.08.2026

Interessiert?
Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf unserem Stellenportal unter <https://www.uni-hohenheim.de/stellenangebote>. Aus der Stellenanzeige heraus können Sie sich auch direkt bewerben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bewerbungsschluss: 15.06.2026




www.uni-hohenheim.de

Immobilien-Verkäufe

Gelegenheit in Degerloch !





Großes Einfamilien-RH, Bj. 1971, unrenoviert, ca. 150 qm Wfl., nahe Ortsmitte, BA, Bj.2000, F, Öl, 198,7 kWh/m², Garage, frei. **685.000 €**



Interessiert?
Rufen Sie uns an.
Telefon: (0711) **76 08 00**
oder **QR-Code** scannen

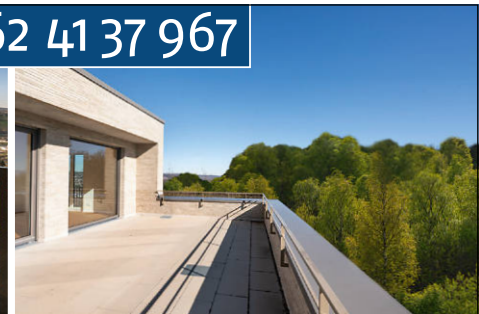


WESTERMANN
IMMOBILIEN

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



Immobilien



Sofort-Info: **0162 41 37 967**

3 1/2-Zimmer-Wohnung

82 m², Balkon, offener Küchenbereich, bodentiefe Fenster, hohe Raumhöhen, hochwertige Ausstattung, Parkett, Aufzug, KfW 55.

Kaufpreis: 498.000 EUR

3 1/2-Zimmer-Panorama-Wohnung

92 m², Aussichtsbalkon, bodentiefe Fenster, besonders hohe Räume durch Split-Level-Gestaltung, hochwertige Ausstattung, Parkett, unverbaubarer Ausblick ins Neckartal, Aufzug, KfW 55.

Kaufpreis: 585.000 EUR

3 1/2-Zimmer-Penthouse

117 m², großzügige Sonnenterrasse, bodentiefe Fenster, hohe Raumhöhen, hochwertige Ausstattung, Parkett, unverbaubarer Ausblick ins Grüne bzw. zum Albtrauf, Aufzug, KfW 55.

Kaufpreis: 935.000 EUR



**TOP SÜD- BZW. AUSSICHTSLAGE
ZWISCHEN ESSLINGEN UND OSTFILDERN**

HKPE

Hofkammer Projektentwicklung GmbH
Monrepos 9 • 71634 Ludwigsburg
www.s-ofi.de

LAUSER® IMMOBILIEN




Sie haben eine Immobilie oder ein Grundstück im Raum Stuttgart?

Für unsere bonitätsstarken Kunden suchen wir laufend Wohnungen und Häuser zur Miete oder zum Kauf.

Sie möchten verkaufen oder vermieten? Dann sprechen Sie uns gerne an – wir kümmern uns professionell und diskret um Ihr Anliegen!



☎ 0711 2349185 ✉ info@lauser.de 🌐 www.lauser.de

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen **Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.**



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
[Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)

ENGEL & VÖLKERS



Wahrer Luxus ist
das private Konzert, zu Hause

STUTTGART

T +49 (0)711 227 24 70 | Stuttgart@engelvoelkers.com
Stuttgart Immobilien Kontor GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Familie sucht 4-ZW

Familie mit 2 Kindern, Dr.-Ing. und Architektin 36J. festangestellt su. 4 (3,5) Zi. Whg. in S-Degerloch / Sonnenberg / Möhringen, NR, ohne Haustiere, WM bis 2500 €, m. EBK.
Tel: 017647584256 / 017647579759



Immobilien-Verkäufe



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
 Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
 esslingen@garant-immo.de
 www.garant-immo.de

Helle 4-Zimmer-Maisonette L-E
 Musberg mit 2 Balkonen, Weitblick & TG-Stellplatz provisionsfrei.
www.4zimmer-musberg.de



Immobilien-Kaufgesuche

Baugrundstücke sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser gesucht!
Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR
 70771 Leinfelden-Echterdingen
 ☎ 0711 34032520 • ✉ info@strategiebau.de

Gartengrundstück,
 eben und eingezäunt mit Hütte, zum Kauf im Raum Leinfelden-Echterdingen, Degerloch, Vaihingen oder Möhringen gesucht. ☎ 01520 9443283

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen ?

gut Immobilien
 Experten für Grundstücke und Häuser

- Bestmöglicher Preis
- Sichere und schnelle Abwicklung
- Kostenlose Wertanalyse

Kontaktieren Sie uns!

gut Immobilien GmbH 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Haus gesucht – mit Perspektive und Wertschätzung.

Engagierter und zuverlässiger Käufer sucht 1- bis 4-Familienhaus zum Kauf – sowohl für Eigenbedarf/Selbstbezug als auch zur Vermietung. Gerne auch renovierungsbed. Solide Finanzierung ist gesichert, eine zügige und diskrete Abwicklung ist gewährleistet.
 Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Bursa

Telefon 0173 37 88 581
k.bursa@garant-immo.de

GARANT
 IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler. www.garant-immo.de



Rentner-Ehepaar sucht eine **EG-Wohnung** oder mit Aufzug, bis zu einem Kaufpreis von 550.000 € in Degerloch!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010

" Dringend in Degerloch gesucht "

Ein-bis Dreifamilienhaus, Bungalow, DHH, RH, 3-4 Zi. Wohnung, gepflegt, Garage, ruhige Lage, Bezug flexibel.

Telefon (0711) 76 08 00
info@westermann-immobilien.de
www.westermann-immobilien.de

WESTERMANN
 IMMOBILIEN

Der Ausbau geht voran

» **Stuttgart/Degerloch.** Die Stadtverwaltung betrachtet den Radverkehr als wichtigen Baustein der Mobilitätswende. Der aktuelle Fuß- und Radverkehrsbericht zeigt Fortschritte beim Ausbau des Radverkehrs. Neue Infrastruktur, zusätzliche Investitionen und mehr Planungskapazitäten sollen den Anteil des Fahrrads erhöhen. Gleichzeitig bleiben komplexe Planungen und begrenzte Ressourcen große Herausforderungen.

Im Königsträßle kann zwischen der Jahnstraße und dem Ortschaftschild von Schönberg eine Fahrradstraße markiert und beschildert werden. Die Planungen sind Gegenstand der Diskussion in den Bezirken Birkach und Degerloch und sollen in diesem Jahr in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik eingebracht werden. (pst)

• **Info:** Der Bericht ist unter <https://allris.stuttgart.de> zu finden.



Das Königsträßle

Foto: Stotz

E-Mobilität gefördert

» **Stuttgart.** Eine wohnnahe Ladeinfrastruktur erleichtert den Einstieg in die Elektromobilität. Ein neues Förderprogramm des Bundes setzt an der Stelle an. Wie die Stadt Stuttgart mitteilt, unterstützt die Förderung Eigentümer und Eigentümer-Gemeinschaften bei der Beschaffung und beim Aufbau von Ladeinfrastruktur in und an Mehrparteienhäusern, einschließlich Ladepunkt, Netzanschluss, Vorverkabelung, technischer Ausstattung und notwendiger Bauarbeiten. Zuschüsse in Höhe von bis zu 2.000 Euro pro Stellplatz sind möglich. Der Antrag kann ab sofort online gestellt werden. (pst)

• **Info:** Der Förderantrag ist auf der Seite <https://www.laden-im-mehrparteienhaus.de> zu finden.



Der historische Linienbus „Stupsi“ auf Tour.

Foto: Erik Bier/SSB AG

100 Jahre Linienbusse - die SSB feiert zwei Tage

» **Stuttgart.** Inzwischen gehören die gelben Busse der SSB zur schwäbischen Landeshauptstadt wie der Fernsehturm. 1926 gingen die ersten kommunalen Omnibusse auf Linie.

Die Stuttgarter Straßenbahnen AG feiert das 100-jährige Jubiläum ihres kommunalen Omnibusbetriebs mit einem großen Fest am Wochenende 18./19. Juli in Bad Cannstatt (zwischen Daimlerstraße und Veielbrunnenweg). Historische und moderne Fahrzeuge, Mitfahrten in historischen Linienbussen zu pittoresken Zielen und ein Familienprogramm stehen auf dem Programm.

Besonders interessant für Gaisburg: Der SSB-Busbetriebshof Gaisburg, der größte des Unter-

nehmens, öffnet ausschließlich am Samstag, 18. Juli, seine Tore für exklusive Gruppenführungen durch Werkstatt und Gelände. Die Touren starten und enden in Bad Cannstatt; die Anreise erfolgt mit historischen und modernen Bussen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, ab sofort unter ssb.de/100-jahre-bus möglich. Rund 250 der „großen gelben Autos“, wie die voluminösen Fahrzeuge von ihren Fahrerinnen und Fahrern liebevoll genannt werden, sorgen tagtäglich für Mobilität in der Metro- und der Region. In 100 Jahren hat sich der öffentliche Linienverkehr zu einem unverzichtbaren Betriebszweig der SSB gemauert. (Petra Bail)

Kurs für ehrenamtliche Krankenhauseelsorge

» **Evangelische Kirchengemeinde.** In den Stuttgarter Krankenhäusern sind evangelische und katholische Seelsorger hauptberuflich tätig. Um dem Bedarf an Seelsorge gerecht zu werden, wurden in den vergangenen Jahren Ehrenamtliche für die Krankenhauseelsorge aus-

gebildet. Ab September startet ein neuer Kompaktkurs, angeboten vom Seminar für Seelsorge-Fortbildung der Evangelischen Landeskirche. Ein Infoabend findet am Freitag, 12. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Petruskirchengemeinde Stuttgart statt. (pst)

DJ-Ticker

+++ **Trauerzentrum Hospiz St. Martin:** Am Sonntag, 24. Mai, wird ab 14.30 Uhr ein Seelencafé für Trauernde angeboten
+++ **Bürgerverein Frauenkreis:** Am Dienstag, 26. Mai, gibt es ab 15 Uhr Musik im Café Helene
+++ **VHS Stuttgart:** Am Freitag, 29. Mai, wird von 9.30 bis 15.30 Uhr im Haus des Waldes ein Kurs in Wildholz-Möbelbau angeboten
+++ **Oldtimerstammtisch:** Die Oldtimerfreunde treffen sich am Dienstag, 2. Juni, ab 19 Uhr im SSB-Waldaupark, Friedrich-Strobel-Weg 4-6
+++ **Naturfreunde:** Am Donnerstag, 4. Juni, findet im Naturfreundehaus Steinbergle von 19.30 bis 22 Uhr eine Acoustic Jam Session mit Rock, Blues und Funk statt; Eintritt frei
+++ **Degerloch Journal:** Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint am Freitag, 5. Juni +++

DEGERLOCH

JOURNAL

... erhalten Sie auch hier:

Ortsmitte
 Binder Optik, Epplestr. 13
 Bäckerei Schrade, Epplestr. 11
 Haus des Buches, Epplestr. 19C
 Bäckerei Treiber, Epplestr. 23
 Commerzbank, Epplestr. 10
 Presse & Tabak, Epplestr. 25
 Giese Immobilien GmbH, Rubensstr. 2
 Sport Katzmaier, Epplestr. 23
 Filder Apotheke, Epplestr. 22 a
 Waldau-Apotheke, Epplestr. 3
 Optik Thoraus, Felix-Dahn-Str. 11
 Weltladen, Felix-Dahn-Str. 11 A
 Hörakustik Würth, Epplestr. 26
 Glotz Sanitätshaus, Epplestr. 5
 OMV Tankstelle, Epplestr. 55
 Schuhhaus Schmidt, Epplestr. 7
 Volksbank Stuttgart, Epplestr. 8
 [si:ju] THUMM, Epplestr. 4
 BW Bank, Epplestr. 9
 Stadtbibliothek, Löffelstr. 5
 Shell Tankstelle, Epplestr. 90-96
 Hörgeräte Iffland, Felix-Dahn-Str. 38
 Bezirksrathaus Degerloch, Große Falterstr. 2
 Raumlucht, Große Falterstr. 3
 Liane Bott, Karl-Pfaff-Str. 26
 Getränke Beilharz, Große Falterstr. 7
 Club-Restaurant Kickers, Königsträßle 56
 Gärtnerei Haag, Bruderrain 2
 Haus auf der Waldau, Jahnstr. 68-70
 Naturgut Bio-Markt, Löwenstr. 39
 Gärtnerei Raff, Schöttelestr. 54
 MAM Autowerkstatt, Sigmaringer Str. 256
 Degerlocher Frauenkreis, Große Falterstr. 6
Gewerbegebiet Tränke
 Getränke Beilharz, Chemnitzstr. 14
Hoffeld
 Haare und Stil, Hoffeldstr. 154
 Papier- u. Schreibwaren Rapp, Hoffeldstr. 207
Sonnenberg
 Pflanzen Center Gärtnerei Haag, Lerchenfeld 1
Waldau
 Luftbad-Verein Stuttgart e.V., Georgiiweg 17

Impressum

DEGERLOCH JOURNAL erscheint 14-täglich in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Degerloch.

Herausgeber:
 Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
 Durschstraße 70, 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Klaus Nussbaum
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigen:
 Sabine Sahin
 Telefon: 07 11 / 9 90 76-23
 E-Mail: sabine.sahin@nussbaum-medien.de

Redaktion:
 Nussbaum Medien Horb GmbH & Co. KG
 Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt
 Telefon: 07 11 / 9 90 76-45
 Telefax: 07 11 / 9 90 76-10
 E-Mail: degerloch@nussbaum-medien.de

Andreas Herrmann (verantwortlich),
 Barbara Scherer (ba), Peter Stotz (pst),
 Petra Bail (pb), Guido Dobbratz (gd)

Druck und Prospektanlieferung:
 Nussbaum Medien St. Leon-Rot
 GmbH & Co. KG
 Degerloch Journal
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Vertrieb:
 Presse- u. Prospektvertrieb W&P GmbH
 Am Ostkai 15-17, 70327 Stuttgart
 Telefon: 07 11/91 89 98-0

Verteilung: In Degerloch, Asemwald,
 Birkach, Hoffeld, Schönberg und an
 Auslagestellen.

Änderungen aus aktuellen Gründen sind dem Verlag vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Auflage: 14.690 Exemplare

© Auf alle Beiträge des Degerloch Journal

BRUHN Elektro-Hausgeräte

Technik, die begeistert. Service, der bleibt.



Seit vielen Jahren ist BRUHN Elektro-Hausgeräte in Filderstadt die erste Adresse für alle, die bei Haushaltsgeräten nicht nur auf den Preis, sondern vor allem auf Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Beratung setzen. Als inhabergeführtes Fachgeschäft verbinden wir moderne Technik mit echtem Servicegedanken – und genau das macht den Unterschied.

Sorgfältig ausgewählte Markenvielfalt

Ob Waschmaschine, Trockner, Geschirrspüler oder komplette Küchengeräte: Bei uns finden Sie eine sorgfältig ausgewählte Markenvielfalt, die sich im Alltag bewährt. Dabei steht für uns nicht das Produkt im Vordergrund, sondern Ihre individuelle Lösung. Wir hören zu, beraten ehrlich und empfehlen nur das, was wirklich zu Ihren Anforderungen passt.



Fachmarkt Filderstadt-Bernhausen

Service, der weitergeht

Unser Anspruch endet nicht mit dem Verkauf:

- Lieferung, fachgerechter Anschluss und Einweisung gehören bei uns selbstverständlich dazu
- Zuverlässiger Kundendienst sorgt dafür, dass Sie auch langfristig zufrieden sind
- Schnelle Hilfe im Servicefall, wenn es darauf ankommt

Nähe, Fachkompetenz und Verantwortung

Wir setzen bewusst auf das, was wirklich zählt Nähe zum Kunden, Fachkompetenz und Verantwortung für jedes einzelne Beratungsgespräch.

BRUHN Elektro-Hausgeräte – Ihr starker Partner in Filderstadt für Haushaltsgeräte mit Anspruch und Service, auf den Sie sich verlassen können.



STUTTGART-WANGEN

Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart
Tel: 0711 25 25 20 50

wangen@elektro-bruhn.de
Mo–Fr 10–19 Uhr
Sa 10–18 Uhr

WEINSTADT-ENDERSBACH

Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt
Tel: 07151 90 32 11

endersbach@elektro-bruhn.de
Mo–Fr 10–19 Uhr
Sa 10–18 Uhr

FILDERSTADT-BERNHAUSEN

Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50

bernhausen@elektro-bruhn.de
Mo–Fr 9–18,30 Uhr
Sa 9–14 Uhr

GERLINGEN

Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 11

gerlingen@elektro-bruhn.de
Mo–Fr 10–19 Uhr
Sa 10–18 Uhr



www.elektro-bruhn.de



FREIZEIT

Oberkirch feiert die Heimattage 2026

Ein Jahr im Zeichen von Geschichte, Literatur und Genuss

Erdbeeren, Wein, Kirschen, Badisch-Schwarzwälder Küche ... in Oberkirch treffen auch sonst viele Faktoren aufeinander, die das Wort „Heimat“ kulinarisch repräsentieren. Dazu Naturerlebnis, ländliches Idyll und Schwarzwaldromantik – kurzum, mehr Gründe als nötig, um das Renchtal-Städtchen als Ausrichterkommune der Heimattage Baden-Württemberg 2026 zu qualifizieren.

Seit 1978 gibt es die Heimattage – eine Veranstaltungsreihe, die seitdem jedes Jahr von einer anderen Kommune oder einem Zusammenschluss von Kommunen im Land ausgerichtet wird. Durch den jährlichen Wechsel wird immer eine andere Region mit ihren Besonderheiten vorgestellt.

Im Jahr 2026 ist Oberkirch Gastgeberin – für die Stadt ein historisch bedeutsames Jahr mit vielen Gründen zu feiern: 700 Jahre Stadtrechte, der 350. Todestag des wohl berühmtesten Bewohners der Stadt, Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, sowie 300 Jahre Brennrechte.

Ein ganzes Jahr Heimat

Unter dem Motto „ein ganzes Jahr unsere Heimat ...“ hat die Stadt diese Feierlichkeiten in ein vielseitiges Programm gegossen, unter „genießen“ fallen hausgebrannte Edelbrände, Weine, Obst, Schwarzwälder Kirschtorte und die badische Küche, zu „erleben“ gibt es mit einer Ausstellung zu Grimmlshausen, dem Mittelalterspektakel, Führungen, einer Stadtrallye einiges, „zum Ausdruck bringen“ will man Heimat mit Konzerten, Lesungen und Vorträgen und „bewahren“ mit Trachten, Volkstanz und Brauchtum. „Ins rechte Licht rücken“ will man Heimat hier mit Ausstellungen aller Art.

Ein weiterer, ganz zentraler Aspekt: das Feiern: Und das geht natürlich das ganze Jahr über. Los ging es im Januar, klar, dass in einer Fasnets- oder in dem Fall besser Fasnets-Hochburg wie Oberkirch die fünfte Jahreszeit fest dazugehört, und nun steht mit dem Baden-Württemberg-Tag bereits das nächste große Highlight an, das gemeinsam mit den Landesfesttagen im September die Klammer des Veranstaltungsjahres bildet.

Schaufenster für THE LÄND

Am 16. und 17. Mai wird Oberkirch zur Bühne und gleichzeitig zum Schaufenster für ein modernes, lebendiges Baden-Württemberg. Bei der Landesgewerbeschau präsentieren sich Unternehmen, Handwerksbetriebe und Dienst-

leister aus Oberkirch und dem ganzen Land. Besondere Highlights: Das Bühnenprogramm mit SWR1 und die Brennermeile. Hinzu kommen ein Bauern- und ein Kunsthandwerkermarkt, kulinarische Köstlichkeiten sowie ein verkaufsoffener Sonntag.

Finale im Herbst

Den krönenden Abschluss bilden die Landesfesttage vom 11. bis 13. September. Hier stehen Traditionen, Brauchtum und das kulturelle Erbe im Vordergrund – etwa beim großen Landesfestumzug, dem Kinder- und Brauchtumstag oder beim festlichen Brauchtumsabend.

Und dazwischen? Hier haben die Veranstalter gemeinsam mit einer Vielzahl von lokalen Akteuren, von Winzergenossenschaft bis zum Sportverein, dafür gesorgt, dass kein Wunsch offenbleibt. Von der Weinwanderung bis zur Vogelexkursion: Hier kann man Heimat das gesamte Jahr über erleben, entdecken und genießen. (jr)



Fachwerkidyll am Ufer der Rench. In Oberkirch ist Heimatgefühl quasi vorprogrammiert.



Viele weitere Infos zu den Heimattagen 2026 in Oberkirch gibt es auf NUSSBAUM.de unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/heimattage26>

B

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Beratung & Bestellung:
0711 25 25 200

Aktion gültig bis 26.05.26.

WARUM

MEHR BEZAHLEN ALS NÖTIG? TOP-MARKEN ZU STARKEN PREISEN - kombiniert mit echter Fachberatung und persönlichem Service vor Ort.

Amica

WASCHMASCHINE
WA474084

Wäschepflege, die mitdenkt.

- ▶ 1-7 kg, 1400 U/min
- ▶ Dampfunterstützung
- ▶ Selbstreinigung inkl. Erinnerungsfunktion

333.- Sie sparen **116.-**
bisher** 449.-



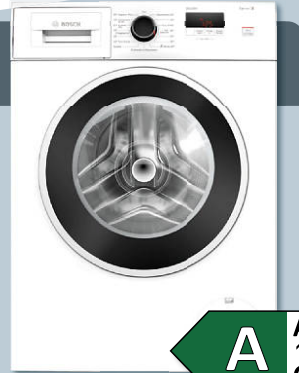
BOSCH

WASCHMASCHINE
WGE02490

Gründlich sauber. Tag für Tag.

- ▶ 1-7 kg, 1400 U/min, AquaStop
- ▶ Speed Perfect: bis zu 65 % Zeitersparnis
- ▶ SilentPowerDrive: leise und leistungsstark

489.- Sie sparen **190.-**
bisher** 679.-



Bauknecht

WÄRMEPUMPENTROCKNER
TR Super Eco 8C

Sanft zur Wäsche. Stark im Alltag.

- ▶ 1-8 kg Fassungsvermögen
- ▶ Dynamic Intelligence-Technologie
- ▶ Adaptive Dry: optimiert Programme mit KI-Algorithmen

469.- Nur solange Vorrat!



NEFF

GESCHIRRSPÜLER
S155EBX03D

Strahlend rein. Wohltuend leise.

- ▶ 13 Maßgedecke
- ▶ flexibles Korbsystem
- ▶ automatisches Türöffnen
- ▶ Programme Download

689.- Sie sparen **210.-**
bisher** 899.-



BOSCH

BACKOFEN
HBF133BRO

Fein backen. Schön serviert.

- ▶ Garraum: 66 Liter
- ▶ 3D Heißluft: gleichmäßige Hitzeverteilung auf allen Ebenen
- ▶ Eco Clean Direct: energiesparende Reinigungshilfe

349.- Sie sparen **650.-**
UVP* 999.-



SIEMENS

KÜHL-GEFRIERKOMBINATION
KG39E8IBA

Frische Vorräte. Clever geordnet.

- ▶ Standgerät im Edelstahllook mit AntiFingerprintBeschichtung
- ▶ Kühlen: 249 l, Gefrieren: 94 l
- ▶ LowFrost: Weniger Abtauen!
- ▶ HyperFresh Plus: hält Obst und Gemüse länger frisch
- ▶ H/B/T: 201 x 60 x 65 cm

779.- Sie sparen **140.-**
bisher** 919.-



LOW FROST: Weniger Abtauen!



Top-Fachberatung

Sofortmitnahme

Altgeräte-Entsorgung

Liefer- und Einbau-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197, 70327 Stuttgart
Tel: 0711 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt
Tel: 07151 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50, 70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr
Parkplätze vorhanden

GERLINGEN
Siemensstraße 66, 70839 Gerlingen
Tel: 07156 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr
Parkplätze vorhanden



NBV-KW21/2026

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 20.05. - 26.05.26. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.
*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. | **Preisangabe gemäß § 11 Abs. 1 PAngV | †Für ausgewählte Siemens extraKlasse Kältegeräte nach Registrierung bei My Siemens innerhalb von 2 Jahren ab Kaufdatum. Garantie auf Reparatur oder Austausch des Kompressors inkl. Ersatzteile, Arbeitszeit und Anfahr. Garantiezertifikat und Original-Kaufbeleg erforderlich. Infos: www.siemens-home.bsh-group.com/de/kundendienst/garantie/weitere-garantien/kompressor-garantie-registrierung.

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE